

Kärnten



**Bildung, Freundschaft,
Kreativität**

BFK



06



15



30

Inhalt

- 04 Landesvorstand 2017/2018
- 06 Landjugendkongress
- 08 Bezirksvorstände
- 12 Interview mit Janine Flock
- 14 Best Of (Kärnten) / Abendseminare
- 16 BFK / LAT / Just4Girls
- 18 Mediengruppe
- 28 International Committee
- 26 Agrarkreis / Bäuerlicher Jungunternehmertag / aufZAQ

30 Landjugend G'schichten

- 39 Weihnachtsgruß Landesvorstand / Landjugend-Termine
- 40 Blitzlichter



Voraussichtliches
Erscheinungsdatum:
13. März 2018

Impressum:

Herausgeber: Landjugend Österreich, Schauflergasse 6, 1015 Wien • Medieninhaber, Eigentümer, Verleger: Landjugend Kärnten, Bildungshaus Schloss Krastowitz, 9020 Klagenfurt, Tel. 0463/5850-2400, Fax 0463/5850-2419, ktn@landjugend.at, www.ktnlandjugend.at • Für den Inhalt verantwortlich: Referat der Landjugend Kärnten und Mediengruppe • Koordination, Gestaltung und Gesamtproduktion: m.f., www.mgf.at, 3100 St. Pölten
Die Landjugend-Zeitung wird mit Pflanzenfarben auf PEFC-zertifiziertem Papier gedruckt. Erscheint alle drei Monate. Vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft als Lehrbehelf für land- und forstwirtschaftliche Schulen empfohlen. • Offenlegung der Besitzverhältnisse gemäß § 25 des Mediengesetzes: Medieninhaber und Verleger: Landjugend Kärnten, Bildungshaus Schloss Krastowitz, 9020 Klagenfurt, Tel. 0463/5850-2400 oder -2411, -2412 • Grundlegende Richtung: Jugendmagazin

PRINTED WITH
VEGETABLE OIL INK

MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWEERTES
ÖSTERREICH



Liebe Landjugend-Mitglieder!

Schon wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu, die Zeit vergeht wie im Flug und es ist an der Zeit auf das vergangene Landjugendjahr 2016/2017 zurückzublicken.

Das Jahr war geprägt von zahlreichen Highlights, von einer unbeschreiblichen 13. Nacht in Millstatt, vielen Jubiläumsesten, dem Bundesentscheid Agrar und Genuss am Litzlhof bis zu den anderen Landes- und Bundesentscheiden, jeder kann sich seine persönlichen LJ-Momente selbst herauspicken. Landjugend ist die coolste und sinnvollste Freizeitgestaltung für Jugendliche. Es wird Gesellschaft, Spaß und Allgemeinbildung verbunden und gefördert.

Seit 26. Oktober 2017 dürfen wir gemeinsam mit unserem „neuen“ Team arbeiten. Mit Ramona, Kerstin, Wuzzi, Martin und Josef haben wir ein sehr motiviertes und talentiertes Team und freuen uns schon sehr auf das Arbeitsjahr 2017/2018.

„Die Zukunft kann man am besten voraussagen, wenn man sie selbst gestaltet.“ (Alan Kay)

Nach den Jahreshauptversammlungen der Bezirke starten wir in die „Bildungssaison“ → Bezirksfunktionärskurs & Jugendleiterkurs, wo neben tollen Inhalten und viel Wissen, auch besonders viel Spaß und Action bestimmt nicht zu kurz kommt. Besonders freuen wir uns schon auf die 14. Nacht der Landjugend

Kärnten in Wolfsberg im kommenden Jahr.

Nun bleibt es uns nur mehr, euch ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise eurer Liebsten und einen guten Rutsch ins Jahr

2018 zu wünschen – Wir freuen uns jetzt schon auf viele gemeinsame Erlebnisse und Highlights mit euch im künftigen Arbeitsjahr.

INGRID & HERWIG



Musikanten- und Tanzleiterehrung

Wo? LFS Ehrental
Wann? Freitag, 16. Februar 2018

Die Landjugend Kärnten führt für besonders treue MusikantInnen und für engagierte TanzleiterInnen der Landjugendgruppen eine Ehrung bei der Volkstanzwoche Ehrental durch.



Voraussetzungen

- die/der MusikantIn oder TanzleiterIn muss mind. 3 Jahre durchgehend für die Landjugendgruppe tätig gewesen sein
- sie/er muss am 16. Feber 2018 für die Ehrung verlässlich Zeit haben und bei der Ehrung anwesend sein
- wenn die/der MusikantIn oder TanzleiterIn schon einmal geehrt wurde, kann er nur alle 4 Jahre geehrt werden.

Bitte sendet uns **bis 1. Februar 2018** das Anmeldeformular ins LJ Büro. Das Anmeldeformular findest du auf der Homepage www.ktnlandjugend.at.

33. Volkstanzwoche

Wo? LFS Ehrental
Wann? Anreise: So, 11. Februar (14.00–14.30 Uhr)
Ende: Sa, 17. Februar, nach dem Frühstück



Rahmenprogramm

Offenes Volkstanzten, Musizieren, Singen, Sport, Spiel & Spaß in der Gemeinschaft, wer möchte: am Mittwoch-nachmittag Eisstockschießen (bitte dann eigenen Eisstock mitnehmen)

Anmeldung

- Paarweise bis spätestens **Di, 02. Jänner 2018**
- Im Landjugendbüro unter (0463/5850-2400 oder ktn@landjugend.at)
- **WICHTIG:** Bei Verhinderung abmelden, ansonsten gelten die Stornobedingungen. Die Anmelde- und Stornogebühren gelten laut Geschäftsordnung der Landjugend Kärnten.

Kosten

- € 250,- (inkl. Nächtigung, Verpflegung & T-Shirt)
- Der Kursbeitrag von € 250,- muss vor der Volkstanzwoche eingezahlt werden, ansonsten gibt es KEINE Teilnahme.

Teilnahmevoraussetzung

- Walzer- und Polkakenntnisse
- Mindestalter 16 Jahre

Inhalte

- Erlernen und Perfektionieren von Kärntner und österreichischen Grundtänzen sowie Vermittlung von Lehrmethoden für Volkstänze.
- Auch für Musikerinnen und Musiker, die an der Begleitung von Volkstänzen Interesse haben.

Neigungsgruppen

- Singen
- Musikanten
- Moderner Tanz
- Schuhplatteln



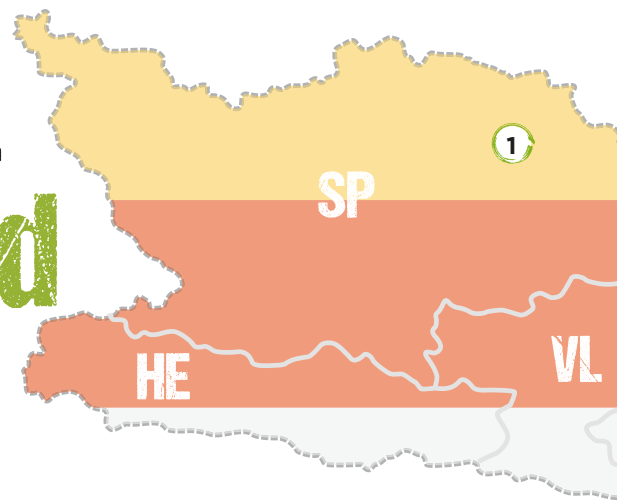
Sei dabei

und melde dich bis
spätestens
02. Jänner 2018 an!

WE PROUDLY PRESENT ...

Landesvorstand

2017/18



HERWIG DRIESSLER

Landesobmann



Ortsgruppe: Lieser-/Maltatal (SP)

Alter: 24

Beruf: Installateur & Heizungstechniker

LJ-Ziel für 2017/2018: Möglichst intensiv auf unsere Mitglieder zuzugehen und ihre Wünsche zu erfüllen.

Drei Wörter, die mich beschreiben: Zielstrebig, ehrlich zukunftsorientiert.

Kindheitstraum: Bauer zu werden.



INGRID MARIA PUSAR

Landesleiterin



Ortsgruppe: Krappfeld (SV)

Alter: 26

Beruf: Großhandelskauffrau

LJ-Ziel für 2017/2018: Ich möchte gemeinsam mit meinem Team für nächstes Jahr wieder ein vielfältiges LJ-Programm auf die Beine stellen. Auch möchte ich durch Öffentlichkeitsarbeit das positive Image der Landjugend Kärnten stärken.

Kindheitstraum: Ich wollte als Kind immer ein eigenes Kleid nähen, diesen Traum hab ich mir heuer beim Dirndl-nähkurs erfüllt.

Drei Wörter, die mich beschreiben: Hilfsbereit, lustig, stur.

MARTIN JOHANNES MOSTEGEL

Landesobmann Stellvertreter



Ortsgruppe: Guttaring (SV)

Alter: 23

Beruf: Landwirt

LJ-Ziel für 2017/2018: Mein Ziel ist mit großen Augenmerk auf die Bezirke und Ortsgruppen gerichtet. Denn was wäre die LJ Kärnten ohne die vielen Ortsgruppen. Ebenso würde ich mich persönlich freuen, wenn die Kärntner Furchal Elite Zuwachs bekommen würde.

Kindheitstraum: Landwirt werden und glücklich sein!

Drei Wörter, die mich beschreiben: Fröhlich, motiviert und für jeden Spaß zu haben

KERSTIN HOINIG

Landesleiterin Stellvertreterin



Ortsgruppe: Zollfeld (KL)

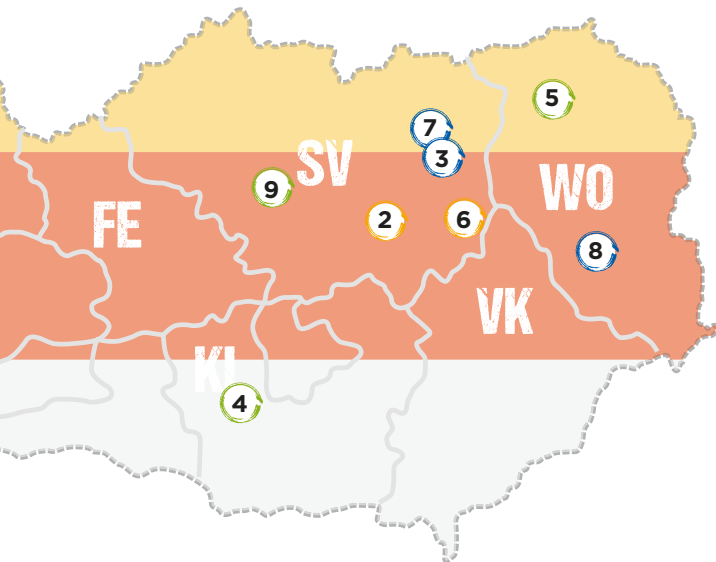
Alter: 22

Beruf: Studentin (Diätologie)

LJ-Ziel für 2017/2018: LJ Mitgliedern (und allen die es noch werden wollen) weiterhin die Möglichkeit zu geben, die Freizeit vielfältig und lustig zu gestalten und auch zu motivieren, dass sie bei Weiterbildungen mit dabei sind.

Kindheitstraum: Größer als Mamma werden :-)

Drei Wörter, die mich beschreiben: Kommunikativ, hilfsbereit, engagiert.



JOSEF RAMPITSCH

Landesobmann Stellvertreter



Ortsgruppe: Schiefling (WO)

Alter: 22

Beruf: Tischlereitechniker

LJ-Ziel für 2017/2018: Ein offenes Ohr für alle zu haben und meine Begeisterung für die Landjugend an Dritte weiterzugeben.

Kindheitstraum: Ein so guter Zimmermann zu werden, wie es mein Vater ist, um mir mein eigenständiges Baumhaus bauen zu können.

Drei Wörter, die mich beschreiben: Kameradschaftlich, humorvoll, geduldig.

HELENE CHRISTINE SCHEIBER

Landjugendreferentin



Ortsgruppe: Eberstein (SV)

Alter: 29

Beruf: Landjugendreferentin

LJ-Ziel für 2017/2018: Erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Funktionären und LJ Mitgliedern. Neue Freundschaften knüpfen und jede Menge Gaudi bei der LJ Arbeit.

Kindheitstraum: Ein Schloss.

Drei Wörter, die mich beschreiben: Fröhlich, hilfsbereit, gerecht.

Hansjörg Thaller

Landjugendreferent



Ortsgruppe: Wieting (SV)

Alter: 27

Beruf: Landjugendreferent

LJ-Ziel für 2017/2018: Die Landesentscheide, für alle Teilnehmer, zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen.

Kindheitstraum: Eine eigene Insel.

Drei Wörter, die mich beschreiben: Kurz, knackig, prägnant.

RAMONA BIANCA RUTRECHT

Landesleiterin Stv.



Ortsgruppe: St. Michael (WO)

Alter: 23

Beruf: Studentin (Nachhaltiges Lebensmittelmanagement)

LJ-Ziel für 2017/2018: eine erfolgreiche Nacht zusammen mit dem LV und BV Wolfsberg hinter mich bringen, meine OG-Mitglieder wieder mehr motivieren.

Kindheitstraum: Einen eigenen Bauernhof bzw. Streichelzoo mit ganz vielen verschiedenen Tieren zu haben; berühmt werden.

Drei Wörter, die mich beschreiben: Fürsorglich, verrückt, extrovertiert

CHRISTIAN GERHARD WUZELLA

Landesagrarsprecher



Ortsgruppe: Pisweg (SV)

Alter: 24

Beruf: Außendienstmitarbeiter der Kärntner Landesversicherung und Junglandwirt.

LJ-Ziel für 2017/2018: Ein erfolgreiches und spannendes Landjugendjahr zu erleben und gemeinsam mit allen Mitgliedern der Landjugend zu arbeiten.

Kindheitstraum: Profi Wrestler.

Drei Wörter, die mich beschreiben: Unterhaltsam, lässig, cool drauf.

Vom Beginner zum Gewinner



Der fünfte Landjugendkongress, am 26. Oktober 2017, war ein voller Erfolg. Bei der Landesjahreshauptversammlung im Anschluss blickte die Landjugend Kärnten stolz auf das vergangene Arbeitsjahr zurück und der neue Vorstand wurde gewählt.

von **Thaller Hansjörg, BEd**

Am Nationalfeiertag fand bei traumhaftem Herbstwetter der fünfte Landjugendkongress der Landjugend Kärnten im Bildungshaus Schloss Krastowitz statt. Für alle Mitglieder wurde der Tag durch spannende Seminare abwechslungsreich gestaltet.

„Vom Beginner zum Gewinner“ war nicht nur der Titel eines Workshops, sondern trifft auch ganz gut den Gedanken des ganzen Weiterbildungstages. Mehr als 140 Teilnehmer nahmen an den bewegenden und zugleich lehrreichen Seminaren teil.

Vielfältiges Kursangebot

In der Kassierschulung, gehalten von Herwig Drießler und Martin Schnuppe vom Landesvorstand, wurde viel diskutiert und ausgetauscht.

Im Workshop „Das ABC für Obmann und Leiterin“ wurden die Teilnehmer von Martin Mostegel und Ingrid Pušar motiviert und mit vielen Tipps, Spielen und Erfahrungen für erfolgreiche Landjugendarbeit versorgt.

Im Workshop „Körpersprache – mehr als tausend Worte 2.0“ lernten die Teilnehmer nicht nur sich selbst besser ken-



Es ist sehr wertvoll,
wenn man die

**Gestik des Gegenübers
etwas deuten kann.**

nen. Die Körpersprache verrät sehr viel über Menschen und ob bei Vorstellungsgesprächen oder in der Landjugend. Sebastian Laßnig, LJ Mitglied und Basisstrainer der LJ Kärnten, gab den Jugendlichen auf diese Weise viel mit auf den Weg.

Voller Körpereinsatz

Unter der professionellen Anleitung von Hans Jauernig, erlernten die Teilnehmer des Workshop „Discofox – die Ballsaison beginnt“ Grundschriffe und verschiedene Figuren zu diesem Tanzstil. Franz Pušar sorgte auch für viel Bewegung in seinem Workshop „Vom Beginner zum Gewinner“. Das Wetter hielt gut und so konnte das Programm am Nachmittag nach draußen an die frische Luft verlegt werden.

Laut wurde es bei der Praxisstation Forst, in der Michael Ramsbacher und Daniel Oberrauner die Landjugendmitglieder auf den nächsten Forst-Wettbewerb vorbereiteten und auch für die Praxis am eigenen Hof berieten.

Ums Reifen wechseln, Starthilfe geben und die Ölstandkontrolle ging es beim Workshop „Just 4 Girls Auto-Basics“. Wie der Name schon verrät wurde das handwerkliche Geschick unserer weiblichen Landjugendmitglieder bei diesem Seminar gefordert.

Die Landjugend Kärnten bedankt sich bei allen Teilnehmern und Referenten für einen reibungslosen Ablauf und einen erfolgreichen Landjugendkongress, sowie bei den Mitarbeitern des Schloss Krastowitz für die tolle Verpflegung.

Jahreshauptversammlung

Mit der Jahreshauptversammlung endet und beginnt zugleich das Arbeitsjahr der Landjugend. Nicht nur die Neuwahlen sondern der Jahresrückblick und das Aufeinandertreffen von Landjugendmitgliedern zeichnen diese Veranstaltung aus. Über 100 Landjugendmitglieder und Freunde der Landjugend nahmen an der traditionellen Jahreshauptversammlung teil. Als Ehrengäste konnten LK-Präsident ÖR Ing. Johann Möbller, LR DI Christian Benger, KR Thomas Rinner, KR Rosemarie Schein, KR Roman Linder, Referatsleiter Ing. Rudolf Planton, Obmann des Raiffeisen Club Kärnten Christopher Weiss und Landesleiter der LJ Niederösterreich Gerald Wagner begrüßt werden. Mit den Grußworten der Landesleiterin Ingrid Pušar und des Landesobmannes Herwig Drießler, wurde die Veranstaltung eröffnet.

Daraufhin konnte beim spannenden Jahresrückblick das Arbeitsjahr nochmals Revue passiert werden lassen. Mit zunehmender Dauer der Jahreshauptversammlung fieberten alle den Neuwahlen entgegen.

Die stellvertretenden LandesleiterInnen Martin Schnuppe, Evelyn Sutterlüty, Magdalena Kogler sowie Landesagrar-sprecher Fabian Kogler legten ihre Funktion im Landesvorstand zurück. Emotional nahmen die Funktionäre Abschied und es wurde rasch ein neuer Vorstand gewählt. Der neu formierte Landesvorstand wird die Aufgaben im kommenden Jahr mit viel Elan in Angriff nehmen. Die Landjugend Kärnten bedankt sich bei den ausgeschiedenen Funktionären und wünscht ihnen viel Erfolg und alles Gute für ihren weiteren Lebensweg.



Ins Schwitzen

kamen an diesem Tag einige Landjugendmitglieder.



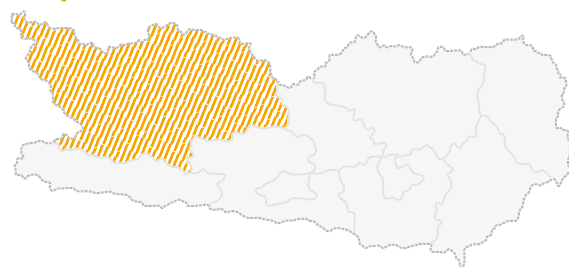
Neuer Schwung in den Bezirken

Die Jahreshauptversammlung ist ein sehr bedeutender Fixpunkt im Landjugendjahr. In allen sieben Landjugendbezirken haben einige Funktionäre ihr Amt niedergelegt und neue Funktionäre ergriffen die Chance.

Am 26. Oktober wurde ein neuer Landesvorstand gewählt. In den Wochen danach standen die Bezirksjahreshauptversammlungen am Plan. Tagesordnungspunkte dabei sind Grußworte, Jahresbericht, Kassabericht, Neu- oder Ergänzungswahlen und allfällig wichtige Punkte, die für das kommende Arbeitsjahr von Bedeutung sind. Das Ende der Funktionsperiode oder das vorzeitige Ausscheiden von Funktionären bedeuten oft sehr emotionale Abschiede und es ist eine sehr gute Gelegenheit sich für das Engagement bei diesen Personen zu bedanken. Aber jeder Abschied bedeutet auch Beginn für neue, junge Funktionäre. Das ist dann ihre Chance, ihren Teil zu einem funktionierenden Bezirk bzw. einer Ortsgruppe beizutragen, neue Ideen umzusetzen und ein Stück Landjugendgeschichte mitzuschreiben.

Auch die Landjugend Kärnten bedankt sich bei allen Funktionären, die sich bis jetzt für die Landjugend eingesetzt haben. Den neuen Funktionären und jenen, die sich weiterhin für ihren Bezirk engagieren, wünschen wir viel Spaß, Kraft, Ausdauer und Freude in ihrer Landjugendarbeit und ein lustiges neues Arbeitsjahr!

Bezirk Spittal



Am **28. Oktober** fand die Bezirksjahreshauptversammlung in Spittal statt.

Nach einem ereignisreichen Arbeitsjahr 2017 lassen es die Oberkärntner mit den Landesveranstaltungen etwas ruhiger angehen und konzentrieren sich ganz auf ihre Bezirksveranstaltungen. Wir wünschen viel Spaß im neuen Arbeitsjahr.

Vorstand:

- Robert Moser (Bezirksobmann)
- Thomas Ramsbacher (Bezirksobmann Stv.)
- Andreas Striedinger (Bezirksobmann Stv.)
- Maria Burgstaller (Bezirksleiterin)
- Maria Schluder (Bezirksleiterin Stv.)
- Anna-Sophia Burgstaller (Bezirksleiterin Stv.)
- Harald Payer (Bezirkskassier)
- Raphael Korb (Bezirkskassier Stv.)
- Magdalena Pucher (Bezirksschriftführerin)
- Julia Angerer (Bezirksschriftführerin Stv.)
- Johanens Pucher (Bezirksagrarsprecher)

Bezirk *Feldkirchen*



Neue Gesichter im Bezirksvorstand Feldkirchen!

von **Sabrina Siutz**

Am 3. November fand unsere Bezirksjahreshauptversammlung statt, dabei mussten wir uns leider von vier langjährigen BV-Mitgliedern verabschieden. Wir bedanken uns recht herzlich für eure Tätigkeit im BV und wünschen euch alles Gute für die Zukunft! Jedoch konnten wir nun auch vier neue Gesichter im Bezirksvorstand willkommen heißen, mit denen wir uns auf eine gute Zusammenarbeit freuen! Der nächste Termin steht nämlich schon vor der Tür: Am 26. Dezember findet wieder unser alljährlicher Bezirksball im Nockstadl Ebene Reichenau statt. „Die Elchos“ spielen für euch auf und es fährt wieder ein Shuttlebus! Wir freuen uns auf euch!

Vorstand:

- Peter Hinteregger (Bezirksobmann)
- Lukas Wascher (Bezirksobmann Stv.)
- Christopher Roth (Bezirksobmann Stv.)
- Florian Hader (Bezirksobmann Stv.)
- Maria Buttazoni (Bezirksleiterin)
- Irina Dielacher (Bezirksleiterin Stv.)
- Christin Walder (Bezirksleiterin Stv.)
- Franziska Biedermann (Bezirksleiterin Stv.)
- Christina Wascher (Bezirksskassierin)
- Daniela Hinteregger (Bezirksskassierin Stv.)
- Sabrina Siutz (Bezirksschriftführerin)
- Thomas Malle (Bezirksschriftführer Stv.)
- Stefan Bader (Bezirksagrarsprecher)



Bezirk *Villach*



Der Bezirk Villach wählte am
4. November einen neuen Vorstand.

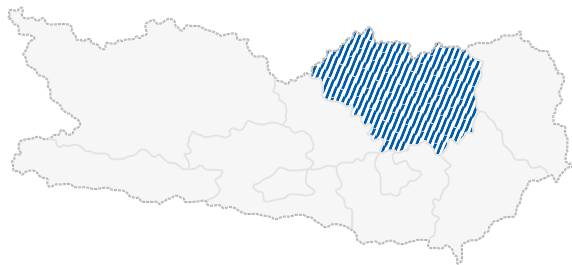


Begonnen wurde der Tag mit dem Bezirksvolkstanztag und fand mit der Jahreshauptversammlung seinen Höhepunkt. Viele Funktionäre entschieden sich für ein weiteres Jahr im Bezirksvorstand. Ein erfolgreiches Arbeitsjahr wünschen wir!

Vorstand:

- Martin Tengg (Bezirksobmann)
- Kevin Gasperschitz (Bezirksobmann Stv.)
- Bernd Unterköfler (Bezirksobmann Stv.)
- Julia Aichholzer (Bezirksleiterin)
- Christina Tarmastin (Bezirksleiterin Stv.)
- Melanie Ogris (Bezirksleiterin Stv.)
- Gregor Peschaut (Bezirksskassier Stv.)
- Sandra Morak (Bezirksskassierin Stv.)
- Manuel Ebner (Bezirksschriftführer)
- Lukas Steinthaler (Bezirksschriftführer Stv.)
- Leonhard Kofler (Bezirksagrarsprecher)
- Michael Frank (Bezirkspresse Sprecher)
- Selina Schnabl (Bezirkskulturreferentin)
- Angela Hyps (Bezirksdatenbankbeauftragte)

Bezirk St. Veit



Am **05. November** fand die Jahreshauptversammlung des Bezirkes St. Veit statt.

von **Verena Ratheiser**

Voller Stolz dürfen wir euch unseren aktuellen Vorstand vorstellen. Neu an der Spitze steht die Bezirksleitung Karl Scheiber und Verena Ratheiser. Weiteres sind Thomas Kogler, Stefan Hoffmann und Valentina Pichler zu uns gestoßen. Michael Regenfelder, Isabel Kramer, Carina Wietinger, Manuela Scheiber, Katharina Pink und Manuel Schritteser vervollständigen unsere Runde und somit blicken wir voller Motivation in das neue Arbeitsjahr. Bedanken dürfen wir uns bei den ausgeschiedenen Funktionären Stefan Ratheiser, Tina Hainig, Stefan Jury und Christian Wuzella. Mit Tatendrang wird das Arbeitsjahr 2018 organisiert.

Vorstand:

- Karl Scheiber jun. (Bezirksobmann)
- Michael Regenfelder (Bezirksobmann Stv.)
- Thomas Kogler (Bezirksobmann Stv.)
- Stefan Hofmann (Bezirksobmann Stv.)
- Verena Ratheiser (Bezirksleiterin)
- Isabel Kramer (Bezirksleiterin Stv.)
- Carina Wietinger (Bezirksleiterin Stv.)
- Katharina Pink (Bezirksskassierin)
- Manuel Schritteser (Bezirksskassier Stv.)
- Manuela Scheiber (Bezirksschriftführerin)
- Valentina Pichler (Bezirksschriftführerin Stv.)



Bezirk Wolfsberg



Die Landjugend im Bezirk Wolfsberg traf sich am Freitag, dem **10. November** beim Pollheimerwirt, um die Jahreshauptversammlung abzuhalten.

von **Anna Maria Salzmann**



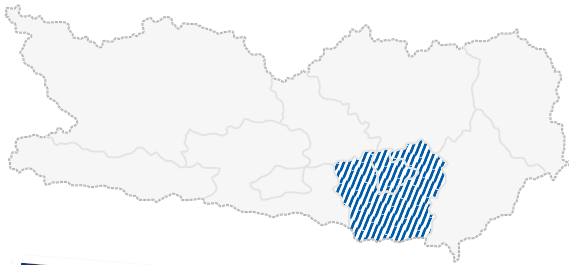
Voller Motivation startet
nun der neu gewählte
Vorstand in das neue LJ Jahr.

An der Tagesordnung standen der Jahresrückblick, ein Ausblick auf die 14. Nacht der Landjugend Kärnten, welche am 14. April 2018 im Kuss Wolfsberg stattfinden wird sowie die Neuwahlen des Bezirksvorstandes. Mit den Worten „Die Stars gehen, die Fans bleiben...“, verabschiedete sich der wiedergewählte Bezirksobmann Josef Rampitsch und Bezirksleiterin Ingrid Steinkellner von den ausscheidenden Funktionären Hannes Haßler und Stefan Kainz

Vorstand:

- Josef Rampitsch (Bezirksobmann)
- Martin Schnuppe (Bezirksobmann Stv.)
- Christopher Obrnig (Bezirksobmann Stv.)
- Ingrid Steinkellner (Bezirksleiterin)
- Ramona Rutrecht (Bezirksleiterin Stv.)
- Conny Scheiber (Bezirksleiterin Stv.)
- Lukas Zmug (Bezirksskassier)
- Martin Wunder (Bezirksskassier Stv.)
- Waltraud Steinkellner (Bezirksschriftführerin)
- Anna Theresa Waldmann (Bezirksagrarreferentin)
- Anna Salzmann (Bezirkssprengereferentin)
- Michael Pachler (Bezirkskulturreferent)

Bezirk *Klagenfurt*



Am Sonntag, dem **12. November** fand beim GH Puck in Zollfeld die Bezirksjahreshauptversammlung in Klagenfurt statt.

Im Anschluss fand die erste Regionaltanzprobe statt, bei der viele tanzbegeisterte ihr Tanzbein schwingen. Wir wünschen dem Bezirksvorstand viel Spaß im neuen Arbeitsjahr!

Vorstand:

- Hannes Petautschnig (Bezirksobmann)
- Michael Joham (Bezirksobmann Stv.)
- Patrick Mikula (Bezirksobmann Stv.)
- Bianca Pollanz (Bezirksleiterin)
- Theresa Koban (Bezirksleiterin Stv.)
- Hemma Ogris (Bezirksleiterin Stv.)
- Christoph Fuchs (Bezirksskassier)
- Marcel Pippan (Bezirksskassier Stv.)
- Johannes Kokarnig (Bezirksschriftführer)
- Kerstin Hoinig (Bezirksschriftführerin Stv.)
- Daniel Stadtschreiber (Bezirksagarsprecher)

Bezirk *Völkermarkt*



Am **17. November** fand in Völkermarkt die Jahreshauptversammlung statt.

2018 ist Völkermarkt der Austragungsort des Landesentscheides „Jugend am Wort“. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit, einen spannenden Landesentscheid und wünschen dem Bezirksvorstand viel Motivation für das neue Arbeitsjahr!

Vorstand:

- Erich Rutter (Bezirksobmann)
- Lukas Schippel (Bezirksobmann Stv.)
- Thomas Reinwald (Bezirksobmann Stv.)
- Hemma Mucher (Bezirksleiterin)
- Isabelle Luschnig (Bezirksleiterin Stv.)
- Ivonne Strutzmann (Bezirksleiterin Stv.)
- Florian Grubelnig (Bezirksskassier)
- Sandra Tomaschitz (Bezirksskassier Stv.)
- Stefanie Matitz (Bezirksschriftführerin)
- Christoph Slamanig (Bezirkskulturreferent)



Landjugend-Interview mit Janine Flock

Im Interview mit der Landjugend erzählt die sympathische Vize-Weltmeisterin, wie sie sich auf ein Rennen vorbereitet, was es zum Skeletonsport braucht und warum zu viel Denken im Wettkampf gefährlich werden kann.

Wie kam es, dass du dich gerade für den Skeletonsport entschieden hast?

Ein Verein hat ein Projekt gestartet und wollte jungen Leuten den Sport näherbringen, so durfte ich in der Hauptschulzeit eine „Gästefahrt“ machen. Unser Lehrer fuhr mit ein paar Schülern, die sich freiwillig gemeldet haben, auf die Bobbahn Igls und ich absolvierte vom Damenstart meine erste Skeleton-Fahrt. Ich war sofort begeistert von der Geschwindigkeit und der Fahrlage – mit dem Kopf voraus nur wenige Zentimeter vom Eis entfernt.

Du rast mit einer Geschwindigkeit von ca. 145 km/h, noch dazu mit dem Kopf voraus, die Bahn hinunter: Was geht dir während der Fahrt durch den Kopf?

Das Ziel soll sein, während der Fahrt voll konzentriert zu sein – da bleibt auch nicht viel Zeit zum Denken, weil alles sehr schnell geht. Wenn mal ein Gedanke kommt (der meistens ablenkt), dann knallt es meistens bei der Aus- oder Einfahrt. :) Das ist ein Lernprozess, dass ich auch während der Fahrt nicht bewusst dran denke, wie muss ich diese Kurve jetzt lenken, sondern es ist alles automatisiert.

Welche Voraussetzungen braucht man, um als Skeleton-Pilotin erfolgreich zu sein?

Man sollte viele verschiedene Eigenschaften mitbringen – von allem ein bisschen wäre gut. :) Die wichtigsten: Disziplin – Athletik – mentale Stärke – technisches Interesse.

Wie bereitest du dich kurz vor dem Start auf den Wettkampf vor? Bist du nervös und wenn ja, was machst du dagegen?

Ich visualisiere die Bahn mit meinen Lenkpunkten – mach noch ein paar schnelle Bewegungen – zieh meine Rennausrüstung an – sitze in einer lockeren aufrechten Position auf meinem Platz. Wenn ich nervös bin, konzentriere ich mich auf eine ruhige Atmung. Es gibt einige Routinen kurz vor meinem Start, jedoch will ich flexibel bleiben, um mich von äußeren Umständen nicht drausbringen zu lassen. Es gibt vor allem Renntage, an denen man nervöser ist als an anderen – man sollte für jede Situation eingestellt sein – und das lernt man genau aus den Wettkämpfen, die nicht gut laufen.

Janine Flock ist Österreichs beste **Skeleton-Pilotin**. Nachdem die Tirolerin in ihrer Schulzeit durch Zufall die Liebe zum Eiskanal entdeckt hat, fühlt sie sich dort heute wie zu Hause. – Und das überaus erfolgreich.

Steckbrief

Name: Janine Flock

Geburtstag: 25.07.1989

Sternzeichen: Löwe

Lieblingsbuch: am liebsten
Bücher auf wahrer Begebenheit

Lieblingsmusik:
unterschiedlich – kommt immer
auf die Laune an

Hobbys: Zeit mit Familie und
Freunden, Natur genießen,
Kochen

www.janine-flock.at

99

Ich bin begeistert von
*der Geschwindigkeit und
der Fahrlage*

Wie sieht ein typischer Trainingstag bei dir aus?

06.00 Uhr Aufstehen – Frühstück – 07.30 Uhr Standeskontrolle beim Heeresleistungssport – um 08.00 Uhr beginne ich mit dem Training im Olympiazentrum Innsbruck (meistens Sprint oder Starttraining), Mittagspause, Nachmittag wieder im Olympiazentrum Ibk (meistens Krafttraining), Therapie oder Sonstiges wie Pilatetraining, Mentaltraining oder Materialbau.

Das Landjugendjahr 2017 steht unter dem Motto „Daheim kauf ich ein“. Ziel dabei ist es, junge Menschen für das Einkaufen in der Region zu sensibilisieren, um die regionale Wirtschaft zu stärken. Wofür engagierst du dich besonders bzw. was liegt dir vor allem am Herzen?

Mir persönlich ist es wichtig, Lebensmittel zu essen, die in der eigenen Region und in der aktuellen Jahreszeit erzeugt wurden. Es gibt nichts Besseres, als zu wissen, dass meine Lebensmittel von den Landwirten aus dem eigenen Dorf kommen: Wo ich weiß, wie Tiere gehalten werden, wie Gemüse angepflanzt und geerntet wird.

Die besten Projekte Kärntens – BestOf 2017

Die Herbsttagung der Landjugend Österreich und die Projektprämierung BestOf 2017 waren die Höhepunkte im November.

von **Thaller Hansjörg, BEd.**



Landjugend
Bezirk St. Veit (SV)



Ehrung
unseres Bundessiegers
Peter Leitgeb



Landesprojekt
Eine Spürnase für Anna-Lena



Zertifikatsvergabe
an unser aufZAQ Teilnehmer.



Landjugend
Lieser-, Maltatal (SP)



Landjugend
Reichenfels (WO)



Landjugend
St. Georgen am Längsee (SV)



Landjugend
Krappfeld (SV)

Am Samstag, den 25. November fand die Projektprämierung BestOf 2017 in Kärnten statt. Aus ganz Österreich reisten über 500 Landjugendmitglieder, Freunde der Landjugend sowie zahlreiche Ehrengäste nach Villach und fieberten mit Spannung der Projektprämierung entgegen. Nach der Verabschiedung der ausscheidenden Bundesfunktionäre erhielten die Teilnehmer des Zertifikatslehrgangs aufZAQ, eine österreichweite Ausbildung für Spitzenfunktionäre, ihre Zertifikate. Aus Kärnten wurde diese Auszeichnung von DI Evelyn Sutterlüty, Ingrid Pušar und Martin Schnuppe entgegengenommen. Unsere 5 Orts- und Bezirksgruppenprojekte sowie das Landesprojekt wurden mit zwei Bronze-, einer Silber- und einer Goldmedaille ausgezeichnet.

In der **Kategorie „Erfolgreich teilgenommen“** erhielt die Landjugend St. Georgen/Längsee mit ihrem Projekt „Globe Fest 2017“ eine Auszeichnung. Dieses Fest, welches gemeinsam mit der Jungschar Kärnten injiziert wurde, stand ganz im Sinne von Kreativität, Spaß und der kulturellen Vielfalt. Auch das Projekt der Landjugend Lieser-/Maltatal „Wir machen Le(o)ben lebenswert“ wurde in dieser Kategorie prämiert. Die Mitglieder gestalteten den Spielplatz des örtlichen Kindergartens neu. Mit ihrem Projekt „Der Wappenkreis“ bei dem ein Kreisverkehr in der

Gemeinde neu bepflanzt und mit vier regionstypischen Wappen versehen wurden, erreichte die Landjugend Krappfeld die **Bronzemedaille**. Ebenso über Bronze freute sich die Landjugend Reichenfels, die mit ihrer kreativen „Neugestaltung des Veranstaltungszentrums“ nicht nur örtliche Vereine und Bewohner in Reichenfels begeisterten, sondern auch die Juroren der Landjugend Österreich.

In der **Kategorie Silber** zeichnete sich der Landjugend Bezirk St. Veit aus. Mit ihrem Projekt „Jugend trägt Geschichte“ wurde die Geschichte, Entstehung und die besonderen Merkmale der St. Veiter Ortsgruppentrachten in verschiedenen Printmedien erläutert und in einem eigenen Trachtenbuch für die Nachwelt erhalten. Auch das Landesprojekt „Mit Hilfe zum Glück! Eine Spürnase für

Anna-Lena“, bei dem über 16.200 Euro für ein kleines Mädchen das an Diabetes Typ 1 leidet gesammelt wurde, erhielt eine Auszeichnung in der **Kategorie Gold**. Wir sind stolz auf alle Erfolge und bedanken uns bei allen Ortsgruppen für ihre aktive Arbeit, ihren unermüdlischen Einsatz im vergangenen Jahr und freuen uns schon jetzt auf eure kreativen und innovativen Projekte 2018. Als Ehrengäste konnten Abg.z.NR, StR Mag. Peter Weidinger, Präsident der LK Kärnten ÖR Ing. Johann Möbller, Vizepräsidentin der LK Steiermark Maria Pein, Kammeramtsdirektor der LK Kärnten DI Hans Mikl, LHStv.in Dr.in Beate Prettnner, StR.in. Katharina Spanring, GR Christian Pober, DI Christian Tengg von Unser Lagerhaus Warenhandels GmbH. und Philipp Schratte von der Österreichischen Hagelversicherung begrüßt werden.

Kooperation für 3 Jahre verlängert

Am 10. November wurde bei der 44. Vollversammlung des Maschinenrings, die Kooperation zwischen Maschinenring und Landjugend für 3 Jahre verlängert.

von **Hansjörg Thaller, BEd**



Beide Organisationen blicken auf eine großartige Partnerschaft in den vergangenen Jahren zurück. Der zuverlässige Partner im ländlichen Raum unterstützt die Landjugend nicht nur bei

sämtlichen Landesentscheiden sondern ist auch bei Bundesentscheiden, wie etwa beim Pflügen, eine große Unterstützung. Wir bedanken uns für die letzten Jahre und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit in der Zukunft. Als Ehrengäste konnten Landesrat DI Christian Benger, LK-Präsident ÖR Ing. Johann Möbller, Landesobmann MR Kärnten ÖR Josef Steiner, MR Geschäftsführung Ing. Johannes Graf, MBA und Mario Duschek, DI Elisabeth Petautschnig vom MR, Ingrid Pušar sowie Martin Mostegel von der LJ-Kärnten begrüßt werden.

Abendseminar: Selbstverteidigung

von **Hansjörg Thaller, BEd**

Unter der professionellen Anleitung von Taekwondo Großmeister Walter Musch konnten 12 Landjugendmitglieder im Bildungshaus Schloss Krastowitz grundlegende Techniken zur Selbstverteidigung erlernen. Taekwondo ist ein koreanischer Kampfsport. Die Taekwondo-Technik ist vor allem auf Schnelligkeit und Dynamik ausgelegt. Bei dieser Kampfkunst dominieren Fußtechniken deutlicher als in vergleichbaren Kampfsportarten. Das Selbstvertrauen kann durch diese Sportart immens gestärkt werden.

Positive Energie
wird aufgebaut
und der stressige Alltag
wird nebensächlich.



Der *richtige* Schnitt für Obst und Vieh

Mehr als 20 Landjugendmitglieder bildeten sich in den vergangenen Wochen zu agrarischen Themen weiter.

von **Hansjörg Thaller, BEd**

Am 4. November fand in Guttaring bei Familie Pichler ein Obstbaumschnittkurs statt. Am Vormittag wurden theoretische Inputs erarbeitet und nachmittags praktisch umgesetzt. Als Referent konnte Dietmar Kainz begrüßt werden.



12 Teilnehmer
nahmen an diesem
spannenden Seminar
teil.

Wusstest du?

Ein Obstbaum kann 2x im Jahr geschnitten werden. Es gibt den sogenannten Winterschnitt und den Sommerschnitt. Der Zeitpunkt des Obstbaumschnitts hat dabei unterschiedliche Auswirkungen auf den Baum.

Acht Mitglieder des Agrarkreises beschäftigten sich vergangenes Wochenende nicht nur theoretisch sondern auch praktisch mit der Klauenpflege bei Rindern. Klauenerkrankungen zählen zu den häufigsten Abgangsursachen in der Rinderhaltung. Durch eine funktionelle Klauenpflege können Fehlstellungen an den Klauen meist gut in Griff gebracht werden, dass die Leistung und Nutzungsdauer des Tieres wenig bis überhaupt nicht darunter leidet. Ziel der Klauenpflege ist die Aufrechterhaltung der Funktion der Klaue. Ein herzlicher Dank gilt den beiden Referenten Ingomar Preis und Gerhard Mayer die als Fachexperten referierten sowie Familie Drießler für die tolle Verköstigung.

Ein Werkzeugkoffer für unsere Funktionäre

Das erste Adventwochenende stand bei der Landjugend ganz im Zeichen der Weiterbildung für unsere Spitzenfunktionäre.

von **Helene Scheiber**



Die Landjugend Kärnten
bedankt sich bei
den Mitarbeitern des
Schloss Krastowitz für die
beispielhafte Verpflegung
am Wochenende, bei den
Referenten und bei allen
Teilnehmerinnen.

Am Freitag, den 01. Dezember fanden sich mehr als 40 Bezirksfunktionäre, aus allen 7 Landjugendbezirken, im Bildungshaus Schloss Krastowitz ein, um gemeinsam ein lehrreiches und lustiges Wochenende zu verbringen.

Gestartet wurde mit einem Kennen-Lernspiel bei dem sportliches Geschick und Köpfchen gefragt waren. Im Anschluss folgten die kreativen Vorstellungsrunden der einzelnen Bezirke und des Landesvorstandes. Für eine erfolgreiche Zusammenarbeit über die Bezirksgrenzen hinaus, ist es wichtig, dass sich die Funktionäre gut kennen.

Die zwei Kurse

Der Bezirksfunktionärskurs unterteilt sich in zwei Gruppen. Die neu gewählten Bezirksfunktionäre, die so genannten „Newcomer“, beschäftigten sich intensiv mit den Grundlagen der Funktionärsarbeit in der Landjugend. In Teams wurden die Themen „Aufgaben, Rechte und Pflichten eines Bezirksfunktionärs“ und das Organigramm der LJ Kärnten von

den Teilnehmern erarbeitet und präsentiert. Wertvolle Tipps und Tricks erhielten die Funktionäre auch in Rhetorik und Kommunikation. Was ist Kommunikation? Wie begrüße ich richtig? Wer wird wie und wann begrüßt? Welche Techniken in der Rhetorik gibt es? All diese Fragen wurden von Trainer Sebastian Laßnig behandelt, mit den Funktionären gemeinsam erarbeitet und mit kleinen Übungen gefestigt. Der dritte große Themenbereich des „Newcomerkurses“ war die Abhaltung von Wahlen. Den Bezirksfunktionären obliegt die verantwortungsvolle Aufgabe bei den Jahreshauptversammlungen der Ortsgruppen die Wahlleitung durchzuführen. Hier konnte Sebastian Laßnig durch seine eigenen Erfahrungen als langjähriger Bezirksfunktionär wertvolle Ratschläge weitergeben. Zum Abschluss wurde mit einem Rollenspiel eine Jahreshauptversammlung, mit dem einen oder anderem praxisnahen Problem, simuliert und die Organisationsrichtlinien und die Wahlordnung gefestigt.

Die „Arrivierten“ Funktionäre beschäftigten sich heuer mit dem Thema „Sponsoren – wie angle ich sie und wie verhandle ich?“. Klaus Kovsca, ein Landjugendbekannter Trainer aus dem Jugendleiterkurs 2, sensibilisierte unsere Spitzenfunktionäre im Umgang mit langjährigen Kooperationspartnern und potentiellen neuen Sponsoren. Bei mehreren Gruppenarbeiten konnten sich die Bezirke untereinander gut über dieses Thema austauschen und durch ihre eigenen Erfahrungsberichte viel positives und neue Ideen mit nach Hause nehmen. Verschiedene Verhandlungstechniken wurden ebenfalls mit interaktiven Übungen erlernt. Nach diesem intensiven Bildungswochenende können unsere Funktionäre, mit einem vollgepackten Werkzeugkoffer, in ein erfolgreiches Arbeitsjahr starten. Ausklingen ließen wir den Bezirksfunktionärskurs 2017 bei einer Bowlingpartie im CineCity Klagenfurt.

1. Landes- arbeits- tagung

Am Sonntag, dem 03. Dezember, fand dann die erste Landes-arbeitstagung statt.

von **Helene Scheiber**



Gibt's noch ein Foto? :-)

Nach der Eröffnung durch die Landesleitung Ingrid Pušar und Herwig Drießler wurden die letzten Monate bei einer Fotoschau rückgeblickt. Mit Spannung wurden die Bewerbungen um den Bundesentscheid Pflügen, der 2019 wieder in Kärnten sein wird, erwartet. Wer dieses Highlight 2019 austragen darf, wird im März bei der 2. Landesarbeitstagung bekannt gegeben. Anschließend wurden die Termine der Bewerbe, allgemeine News und Allfälliges aus den Bezirken besprochen. Nach einem arbeitsintensiven Vormittag beendete der Landesvorstand mit dankenden Worten an alle teilnehmenden Personen, die mit viel Motivation und hohem Engagement zu diesem produktiven Vormittag beigetragen haben, die Arbeitstagung.

Selbst ist die Frau

Evelyn Sutterlüty, Landesleiterin Stellvertreterin, organisierte im Rahmen der Ausbildung „aufZAQ – Spitzenfunktionäre der Landjugend Österreich“ die **Seminarreihe Just 4 Girls.**

von **DI Evelyn Sutterlüty**



„Alles rund um den Garten“

hieß es am 30. August beim 2. Workshop der „Just 4 Girls“ Seminar-Reihe. Diesmal fand ein Garten Basics-Workshop bei der Gärtnerei Schnuppe in Wolfsberg statt.

Wie beim letzten „Just 4 Girls“-Workshop wurde eine Broschüre angefertigt, welche als Leitfaden für das Abendseminar diente.

Martin Schnuppe, der den Familienbetrieb Gärtnerei Schnuppe einmal übernehmen wird, hat sich dankenswerterweise dazu bereit erklärt, als Referent zu fungieren und somit seine Expertise durch hilfreiche Tipps und Tricks den Teilnehmerinnen zur Verfügung gestellt. Der Workshop startete mit einer kurzen Vorstellungs- und Fragerunde. Danach wurden Themen durchgenommen wie Beet-Vorbereitung, Topfgärtnern, Balkon-Kasten und Bewässerung. Auch der Gemüsegarten war Bestandteil des Workshops, wo z.B. das Ausgeizen von Tomaten direkt im Gewächshaus gezeigt wurde. Der Referent erklärte auch was man beim Kauf von Gartenerde beachten sollte. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Familie Schnuppe, für die zur Verfügungstellung der Räumlichkeiten.

Am 8. August fand der 1. Workshop zum Thema Elektroinstallation in Klagenfurt statt. Elektroinstallation ist nicht nur reine Männersache, dachten sich 10 interessierte junge Frauen aus den Bezirken Klagenfurt, St. Veit und Wolfsberg.

Neben den 5 Sicherheitsregeln wurden die Grundbegriffe der Elektrotechnik, Aufbau einer Strom-Leitung (230 V / 400 V), Funktion und Benutzung eines Phasenprüfers sowie die wichtigsten Bauteile eines Stromkastens erklärt. Weitere Workshop-Themen waren die verschiedenen Glühlampen-Arten sowie wichtige Informationen zu Rauchmeldern und Erklärung zur Installation einer Wandleuchte. Doch das Seminar bestand nicht nur aus grauer Theorie. Die Damen durften sich am Ein- und Ausbauen von Lichtschalter und Steckdose anhand einer Mustertafel versuchen. Referent Dominik Metschina (Projektleiter bei ETJ Elektro Technik Jerabek GmbH) führte die Teilnehmerinnen auf charmante Art und Weise durch den Kurs und konnte dabei durch seine fachliche Kompetenz und Erfahrung die Inhalte verständlich und praxisnah vermitteln.





Maschinenring

3 mal mehr mein Ding!

Wirtschafts- und Agrar Fachkraft
Mehr wissen. Mehr können. Mehr erreichen.

„Für mich der
beste Job der Welt!
Eine Ausbildung,
drei Vorteile:
Theorie + Praxis
+ volles Gehalt vom
ersten Tag an!“

Günther Hennerbichler (20)

**Komm
zu
uns!**

Maschinenring Kärnten

Drasendorfer Straße 42, 9020 Klagenfurt am Wörthersee

T: 05 9060 20013

M: elisabeth.petautschnig@maschinenring.at

www.maschinenring.at

www.facebook.com/maschinenringkaernten



DEIN VERLÄSSLICHER PARTNER IN DER LANDWIRTSCHAFT.



DIE KRAFT AM LAND



*Wir wünschen Euch
eine besinnliche Adventszeit,
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesegnetes
Jahr 2018!*

[f](#) [x](#) [w](#) unser-lagerhaus.at

LANDJUGEND Portrait

Wie die Zeit verfliegt bekommen wir oft erst mit
wenn wir auf Vergangenes zurückblicken.

So blickt auch die Mediengruppe auf lustige bereits
vergangene Stunden zurück.

Diesmal im Portrait: **Simone und Florian Jakopitsch**

von **Jaqueline Tomaschitz, Simone und Florian Jakopitsch**

Egal ob bei einer guten Jause im Bezirk Wolfsberg oder beim Korrekturlesen der LJ-Zeitung in Krastowitz. Es wurde geplaudert und gelacht. Landjugend verbindet und das über Jahre hinweg. Jeder kann etwas fürs weitere Leben durch die Erfahrungen in der Landjugend mitnehmen, Freundschaften fürs Leben knüpfen und durch die Arbeit als Funktionär viel lernen. Darum möchte die Mediengruppe Personen vorstellen, welche bereits wissen was ihnen die Landjugend alles ermöglicht hat.

„Landjugend verbindet und das ist einer der wundervollsten Punkte, der sie so besonders macht.“

Simone und Florian Jakopitsch sind zwei ehemalige Lanjugendfunktionäre aus dem Bezirk Klagenfurt. Beide sind starke Persönlichkeiten und Vorbilder für alle zukünftigen Funktionäre.

2015 war für die beiden DAS Jahr. Neben dem BE Reden und 4er-Cup, den der BV Klagenfurt organisierte, haben sie auch ihre Hochzeit geplant. „Die Landjugend hat uns gelehrt, zusammenzuhalten, Höhen und Tiefen gemeinsam als Team zu bewältigen und mit allen eine

Arbeitsbasis zu schaffen- nur so erreicht man gemeinsame Ziele“, so Simone. Die beiden haben gemeinsam insgesamt 16 Jahre Funktionärerfahrung auf Ortsgruppen-, Bezirks-, als auch Landesebene.

Unter ihrer Leitung wurde in Klagenfurt eine neue Ortsgruppe gegründet und eine mit neuem Schwung versetzt. Doch Landjugend bedeutet für sie so viel mehr: „Ich konnte mich durch das Bildungsangebot und die Verantwortung als Funktionär persönlich auf vielen Ebenen weiterbilden und habe Freunde für's Leben gefunden“ meint Florian.



Zusammenhalten das ist es was die beiden als Obmann und Leiterin gelebt haben und nun als Ehepaar, Hofübernehmer und Eltern- früher den „LJ-Kindern“, nun ihrer eigenen kleinen Familie weitergeben wollen.

Landjugend verbindet und das ist einer der wundervollsten Punkte, der sie so besonders macht.



Die Landjugend
hat Simone und Florian
gelehrt, immer
zusammenzuhalten!



Mehr Infos auf
www.steyr-traktoren.com

Neues Getriebe für den **STEYR** Profi.

Bei den Profi-Modellen kommt das neue S-Control™ 8 Getriebe zum Einsatz. Dieses innovative 8-fach Lastschaltgetriebe bietet insgesamt 24 Gänge mit 3 Gruppen, sowohl vorwärts als auch rückwärts und verfügt über eine Reihe von Automatikfunktionen, die den Traktor effizienter machen und den Fahrkomfort erhöhen.

Mit einem Kraftstoffverbrauch von 258 g/kWh im DLG-PowerMix ist der neue STEYR 4145 der effizienteste seiner Klasse. Die speziell für Zugarbeiten abgestimmte Gruppe A deckt Fahrgeschwindigkeiten bis zu 10,7 km/h ab und arbeitet, wie die für Feld-, Grünland- und Frontlader-Anwendungen im Tempobereich von 4,3 bis 18,1 km/h konzipierte Gruppe B, auch unter Volllast ohne jede Drehmomentunterbrechung. Im Straßenverkehr startet das Getriebe direkt in der schnelleren Gruppe C. Das Getriebe schaltet am Feld automatisch durch alle 8 Gänge der Gruppe A oder B. Im Straßenverkehr schaltet das Getriebe automatisch durch die 16 Gänge der Gruppen B und C. Für Gemüsebau oder Winterdienst ist optional ein Kriechganggetriebe mit 48 x 48 Gängen erhältlich.

Einzigartige Getriebefunktionen.

Wenn man schnell mehr Power braucht, kann man im Automatik-Modus mittels Fahrpedal-Kick-Down-Funktion herunterschalten – z.B., wenn bei Transportarbeiten die Straße steiler wird. Ein Power Shuttle verhindert Antriebsverluste bei Richtungsänderungen im Gelände, während S-Stop II das Stoppen an Straßenkreuzungen oder beim Stapeln von Ballen mit einem Frontlader enorm erleichtert.

Time to say thank you!

Liebe Landjugendliche!
Nach einem Jahr im Bundesvorstand ist für mich leider schon wieder die Zeit gekommen um zu gehen. Sowohl politische, als auch private Veränderungen in meinem Leben haben mich zu diesem Schritt geführt den Bundesvorstand zu verlassen. Ich möchte die Zeit nicht missen, das letzte Jahr mit meinen Kolleginnen und Kollegen durchs Land gezogen zu sein. Bewerbe, Generalversammlungen, Bundesagrarkreise... alles wird es auch weiterhin für mich geben, jedoch für mich nicht mehr in dieser Funktion. Demnach fällt mir der Abschied nicht schwer ... weil es ja eigentlich keiner ist! Ihr könnt mich gerne im Burgenland besuchen kommen! Einen Kaffee habe ich immer für euch.

Baba,
euer Georg



Meine Landjugendzeit ist voll mit Erinnerungen an viele schöne Erlebnisse, aufregende Projekte, spannende Bewerbe, gewinnbringende Ausbildungen, amüsante Veranstaltungen und tolle Freundschaften. Mit Begeisterung war ich in ganz Österreich unterwegs. Ich lernte Orte kennen, die ich ohne Landjugend nie besucht hätte und verbrachte unvergessliche Stunden mit euch. Mit eurem Einsatz, eurer Motivation und kreativen Ideen sind erst die Projekte, Veranstaltungen und Bewerbe so grenzenlos geworden.

Ein großes, herzliches Danke und ich wünsche euch weiterhin viel Kraft, Motivation, Begeisterung, Ideen, Spaß und vor allem Erfolg in der Landjugend!

Eure Maria



Eine Horizonterweiterung, gemeinsame Ziele verwirklichen, Teamgeist, seine Grenzen kennen lernen, Ideen verwirklichen, Motivation, bewegende Momente, neue Leute kennen lernen, professionelle Weiterbildungsmöglichkeiten, viele Erfahrungen sammeln und oben drein viel Spaß dabei haben – all diese Dinge konnte ich im letzten Jahr in der Landjugend hautnah spüren! Herzlichen Dank dafür und auch für das entgegengebrachte

Vertrauen, die Landjugend mitgestalten zu dürfen! Die Zeit als Landjugendfunktionär werde ich nie missen wollen und gebe daher jedem einzelnen Mitglied den guten Rat, die Herausforderung als Funktionär oder Funktionärin anzunehmen wenn sich die Chance dazu ergibt!

Euer Hansi



Topmotivierte neue Teammitglieder

Bundesleiterin-Stv. Grias euch i bins d'Helene

Ich bin 24 Jahre jung und komme aus Oberösterreich, genauer aus dem Bezirk Ried i.L. Dort gestaltete ich die Landjugend als Kassierin und Agrarreferentin aktiv mit. Hauptberuflich bin ich in einem Lebensmittelbetrieb im Bereich Qualitätssicherung angestellt und nach der Arbeit unterstütze ich meinen Freund auf unserem Bio-Milchschafbetrieb. Meinen Schwerpunkt sehe ich in der Vernetzung und Zusammenarbeit der einzelnen Landjugend-Gruppen, deswegen freue ich mich schon auf die Kooperation mit allen Bundesländern.



Bundesleiter-Stv. Es ist mir eine Ehre!

Liebe Landjugendmitglieder, es freut mich seit kurzem neuer Bundesleiter Stellvertreter zu sein. Schon in den letzten Jahren habe ich mich besonders für die agrarischen Anliegen der zukünftigen Hofübernehmer eingesetzt. Ich durfte diese Anliegen sowohl in meinem Heimatbezirk Mank als Agrarkreisleiter und in Niederösterreich als Landesagrar-sprecher einbringen und seit einem Jahr die Landjugend Österreich bei der CEJA (Rat der europäischen Junglandwirte) vertreten. In diesem Sinne freue ich mich auf viele neuen Freundschaften und ein spannendes Jahr mit Euch!



NEU im LJ-Büro Österreich Hallo miteinander!

Mein Name ist Rebecca Gutkas, ich bin 23 Jahre alt und komme aus dem LJ Bezirk Raabs an der Thaya in Niederösterreich. Ich habe auf der Universität für Bodenkultur studiert und darf seit Oktober im LJ Büro mitarbeiten. Als ehemalige LJ Leiterin durfte ich schon sehr viele Erfahrungen in der LJ sammeln. Ich freue mich schon auf eine gute Zusammenarbeit!



Kooptiertes Mitglied Grüß euch!

Mein Name ist Martin Kubli, ich bin 23 Jahre und komme aus dem LJ Bezirk Judenburg in der schönen Steiermark. Aktuell absolviere ich das Masterstudium in Forstwissenschaften auf der Universität für Bodenkultur. Seit vielen Jahren ist die Landjugend meine Leidenschaft, welche ich in meinem Heimatbezirk als Bezirksobmann ausleben darf. Ganz besonders freut es mich, dass ich im kommenden Jahr als kooptiertes Mitglied den Bundesvorstand unterstützen darf. Ich freue mich auf eine lustige und spannende Zeit mit euch!



Von links nach rechts:

Rebecca Gutkas (Projektmitarbeiterin),
Helene Binder (Bundesleiterin-Stellvertreterin),
Martin Stieglbauer (Bundesleiter), Julia Saurwein (Bundesleiterin),
Alexander Bernhuber (Bundesleiter-Stellvertreter),
Bernadette Mayr, (Bundesgeschäftsführerin),
Margarethe Tesch (Projektmitarbeiterin).



BÄUERLICHER JUNGUN TERNEH MERTAG

Spannende Diskussionen gab es heuer
beim Bäuerlichen Jungunternehmertag
der Landjugend Österreich, der am 18.10.2017
an der HBLFA Raumberg-Gumpenstein in
der Steiermark ausgetragen wurde.



Nähere Infos Et die Präsentationen
der ReferentInnen gibt's unter
www.landjugend.at und in der
unserhof Ausgabe 3/17

Der Sprung in die Zukunft

Rund 230 wissbegierige junge Leute
nutzten die Gelegenheit, sich im Rahmen
von verschiedensten Vorträgen über Zu-
kunftsthemen wie Betriebswirtschaft, Mar-
keting, Tierwohl, Lebensqualität und Hof-
übernahme zu informieren.

Welche Generationskonflikte auf Bauern-
höfen herrschen und wie diese vermieden
bzw. gelöst werden können, erklärte die

Psychotherapeutin und Referatsleiterin
von „Lebensqualität Bauernhof Tirol“,
Angelika Wagner. (1)

Die junge Startup-Gründerin Theresa Imre,
die mit einer Freundin den von der AMA
Marketing ausgezeichneten Food-Blog
„Eingebrockt Et Ausgelöffelt“ betreibt, präs-
entierten ihr Projekt „markta.at“, das hei-
mische Erzeugnisse mittels einer Online-
Plattform auf die Teller holen soll. (2)

Im Anschluss an die Vorträge fand ein
spannender Roundtable zum Thema „Zu-
kunft Landwirtschaft – Was braucht die
Jugend?“ statt. Dabei gab Kabinettschef
Michael Esterl aus dem Ministerium für
ein lebenswertes Österreich (BMLFUW)
einen interessanten Einblick in die aktuelle
politische Lage sowie die anstehenden
Verhandlungen zur Weiterentwicklung
der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP). (3)



Austauschen,
Ausprobieren,
Projekte
umsetzen –
das ist aufZAQ!

WEITERBILDUNG für
Führungspersönlichkeiten und
erfolgreiche Jugendarbeit

Bist du schon aufZAQ?

Der aufZAQ-zertifizierte
Lehrgang für LJ SpitzenfunktionärInnen
ist eine Ausbildung, welche die Land-
jugend für ihre Führungskräfte anbietet.

Junge, motivierte Persönlichkeiten – ge-
nau wie DU – die etwas bewegen wollen,
haben die Gelegenheit, in dieser Ausbil-
dung ihre Stärken und ihr Wissen in
den Bereichen Projekt- und Konflikt-
management zu sammeln, sowie ihre
Führungskompetenzen zu erweitern. Sei
dabei beim aufZAQ-zertifizierten Lehr-
gang für SpitzenfunktionärInnen 2018!

Anmeldeschluss für die aufZAQ-zer-
tifizierte Ausbildung ist am 13. Jänner
2018

Nähere Informationen zur Ausbil-
dung sowie die Termine für 2018 be-
kommst du im Landjugendreferat deines
Bundeslandes oder unter:
www.landjugend.at.

„Die aufZAQ-zertifizierte Aus-
bildung ist eine tolle Möglichkeit,
um das Wissen Et Können zu
perfektionieren. Die Inhalte der
einzelnen Module sind großartig
und die Erfahrungen, die man im
Zuge des Projektes macht sind
unbeschreiblich. In Erinnerung
werden mir aber vor allem die
tollen Menschen bleiben, die
ich kennenlernen durfte. Sie
haben die ganze Ausbildung
zu etwas Besonderem
gemacht!“



Ingrid Pušar,
Landesleiterin Kärnten



Erfolgreicher „Daheim kauf ich ein“ Tour-Abschluss

„Wir motivieren zur Regionalität“

Mit einer einzigartigen Initiative hat sich die Landjugend Österreich das Ziel gesetzt, das öffentliche Bewusstsein für den Wert von Regionalität zu steigern.

Mit der „Daheim kauf ich ein“-Tour wurden 26.000 Baumwolltaschen mit regionstypischen Produkten gefüllt und in den letzten Monaten in allen Bundesländern verteilt.

Regionales zum Genießen

Die Landjugend Österreich mit ihren 90.000 Mitgliedern hat sich einiges einfallen lassen, um ihre Verteilaktionen möglichst öffentlichkeitswirksam zu gestalten. Die Besucherinnen und Besucher von Wochen- und Bauernmärkten, Erntedankfesten, landwirtschaftlichen Fachmessen oder im Rahmen einer Radio-Livesendung kamen dabei in den Genuss eines Sackerl, gefüllt mit regionalen Köstlichkeiten, zum Beispiel knackigem Obst und Gemüse, Fruchtsäften, Aufstrichen oder Teigwaren. Für manche bedeutete die Stofftasche an der Haus- oder Wohnungstür auch eine willkommene Überraschung zum Frühstück – mit allem, was man zu einem guten Start in den Tag braucht.

9 Bundesländer
26.000 Baumwolltaschen



Wirtschaften für die Region

Wenn wir unseren ländlichen Raum erhalten und ihn gleichzeitig für jüngere Menschen attraktiv machen wollen, müssen wir darauf achten, dass wir auch für unsere Region wirtschaften. Denn jede richtige Kaufentscheidung, regional einzukaufen, stärkt die heimische Wirtschaft. Eine Studie, die von der Johannes-Kepler-Universität Linz und der Gesellschaft für Angewandte Wirtschaftsforschung (GWA) im Auftrag der Österreichischen Hagelversicherung durchgeführt wurde, hat jüngst ergeben, dass 21.000 zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen werden könnten, wenn 10 % mehr heimische Lebensmittel gekauft werden.

Diese Zahlen sollten zu denken geben und sind Grund genug, sich für ein österreichisches Qualitätsprodukt zu entscheiden. Weiters unterstützt das **AMA-Gütesiegel** und weist den Weg bei Kaufentscheidungen. Das AMA-Gütesiegel steht dafür, dass 100 % der Rohstoffe aus Österreich stammen und hier auch be- und verarbeitet wurden.

„Daheim kauf ich ein“ ist das große Schwerpunktthema 2017 der LJ Österreich. Mit vielfältigen Aktionen und Veranstaltungen wollen wir das Einkaufen in der Region unterstützen und die regionale Wirtschaft stärken. Die „Daheim kauf ich ein“-Tour ist dabei eine Aktion des Schwerpunktthemas. Auch im Jahr 2018 wollen wir wieder viele neue und spannenden Aktionen rund um das Schwerpunktthema veranstalten.



„Mit unserer „Daheim kauf ich ein“-Tour wollten wir zeigen, dass jede und jeder etwas dazu beitragen kann, die Kaufkraft in der Region zu behalten. Der Konsum von regionalen Waren bedeutet eine große Chance für die Umwelt, für das Klima und für den heimischen Arbeitsmarkt. Regionale Produkte und Dienstleistungen beeinflussen die Wirtschaft und regen ihren Kreislauf an. Greifen wir bevorzugt zu heimischen Waren, bleibt die Kaufkraft in der Region. Das sichert nicht nur die Nahversorgung, sondern auch das Handwerk im ländlichen Raum“

Martin Stieglbauer, Bundesleiter



„Wir sind überzeugt, dass wir dank unserer „Daheim kauf ich ein“-Tour vielen Menschen demonstrieren konnten, wie wichtig regionales Denken und Einkaufen ist. Wir danken allen, die uns dabei unterstützt haben, die „Daheim kauf ich ein“-Tour zu einer so gelungenen Initiative zu machen. Viele Unternehmen und Familienbetriebe haben dafür gesorgt, dass in jedem Bundesland die besten regionalen Schmankerl verteilt wurden. Ein großer Erfolg, der erneut das große Engagement der Landjugendlichen beweist.“

Julia Saurwein, Bundesleiterin



BestOf17

Landjugend vergibt Award für das beste Projekt des Jahres: Charity-Lauf für krebserkrankte Schwangere ausgezeichnet

Das diesjährige Siegerprojekt stammt von der Gebietsgruppe Vorderwald, die in über 1.100 ehrenamtlichen Arbeitsstunden ein einzigartiges Charityprojekt für eine hilfsbedürftige Familie auf die Beine gestellt hat.

So ist es wohl der Albtraum jeder Frau, in der Schwangerschaft an einem Gehirntumor zu erkranken und um das Leben des ungeborenen Kindes – genauso wie um das eigene – bangen zu müssen. Nach der Geburt des Kindes wurde die Mutter operiert. Da jedoch Komplikationen auftraten, ist sie seither auf eine kostspielige Betreuung angewiesen. Außerdem musste das Haus mit baulichen Maßnahmen an die neuen Bedürfnisse angepasst werden.

Gleichzeitig kam der Vorarlberger Andreas Schwarz durch den aufZAQ-zertifizierten Lehrgang für SpitzenfunktionärInnen der Landjugend auf die Idee, einen Charity-Event in Hittisau zu veranstalten. Dieser sollte die gesamte Bevölkerung einbeziehen, das LJ-Schwerpunktthema „Daheim kauf ich ein“ mittragen und etwas Neues darstellen. Als die Landjugend Vorderwald die betroffene Frau kennenlernte, entschloss man sich, für diese Familie einen Stundenlauf durch das Engenloch – eine Schlucht im Bregenzerwald – zu organisieren. Als Partner konnten der Verein „Fescht Healfa“ und der Skiclub Union Hittisau gewonnen werden. Mit einem Werbevideo und zahlreichen Internetpostings gelang es schließlich, rund 220 Personen zur Teilnahme am Lauf zu motivieren.



Der stolze Erlös von 26.600 Euro

stellt heute eine wertvolle Unterstützung für die betroffene Vorarlberger Familie dar.

Weiterbildung stärkt für die Zukunft

Ein weiteres Highlight bei der BestOf-Veranstaltung war die feierliche Zertifikatsübergabe an die 25 Absolventinnen und Absolventen der aufZAQ-zertifizierten Ausbildung für SpitzenfunktionärInnen. Im Rahmen dessen wird u.a. wertvolles Knowhow in den Bereichen Projektmanagement, Rhetorik und Präsentation vermittelt. Zugleich wurden auch die Zertifikate des Promotor-Lehrgangs für hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter überreicht sowie die Gewinnerinnen und Gewinner von internationalen Wettbewerben und den diesjährigen Bundesentscheiden für ihre grandiosen Leistungen geehrt.

BestOf17 – erstmalig ein Green Event

Eine Besonderheit war heuer auch, dass die Bundesprojektprämierung BestOf17 als Green Event veranstaltet wurde und somit konkreten Auflagen des Österreichischen Umweltzeichens entsprach. So wurden nur die notwendigsten Unterlagen gedruckt – und das ausschließlich auf chlorfrei gebleichtem Papier. Weiters musste das Catering Nachhaltigkeitskriterien punkto Regionalität, Saisonalität und Bio-Qualität erfüllen. Außerdem wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu einer öffentlichen, umweltschonenden Anreise sowie Müllvermeidung ermutigt.



LJ-Angebot verstärkt kommunizieren



Im Zuge der diesjährigen

Herbsttagung

wurde auch an der inhaltlichen Weiterentwicklung gearbeitet.

So soll den Mitgliedern das nationale und internationale Angebot der Landjugend künftig noch stärker kommuniziert und nähergebracht werden. Schwerpunktthema der Landjugend Österreich bleibt auch 2018 „Daheim kauf ich ein“ – im Sinne der Umwelt und des ländlichen Raumes. Wie bereits 2017 sollen Konsumentinnen und Konsumenten im Rahmen verschiedenster Aktionen und Veranstaltungen zum Einkauf regionaler Produkte animiert werden. Neu ist, dass die Landjugend dieses Thema auch verstärkt in die verschiedensten Schulungen und Weiterbildungsveranstaltungen integrieren möchte, um es noch gezielter in den Köpfen zu verankern. Passend zu „Daheim kauf ich ein“ gab es auch eine Exkursion zum GailtälBauer Erlebnisbauernhof. Bei einer Führung durch Geschäftsführer Christof



Passend zu „Daheim kauf ich ein“ gab es auch eine Exkursion zum

„GailtälBauer Erlebnisbauernhof“.

Wassertheurer und seine Kollegen erfuhren die Landjugendlichen einiges über Kooperationsformen und innovative Möglichkeiten in der Landwirtschaft. Im Anschluss gab es ein Kamingespräch mit Landesrat Dipl. Ing. Christian Benger. Er diskutierte mit den Landjugend-Führungskräften über seine Sicht von Regionalität und Herausforderungen in der Land- und Forstwirtschaft.

Lust auf Abenteuer?

IFYE, der internationale Jugendaustausch, wartet auf dich!

Du möchtest raus aus dem Alltag und endlich was erleben? Ein 0815 Reiseangebot ist dir zu wenig?

Dann ist der IFYE Jugendaustausch genau das Richtige für dich!

Du hast die Möglichkeit, zwei Wochen bis drei Monate im Sommer ein Land deiner Wahl zu bereisen und einen Einblick in die Kultur vor Ort zu bekommen. Während deinem Aufenthalt wechselst du mehrmals deine Gastfamilien, so kannst du in kurzer Zeit viele verschiedene Eindrücke sammeln und einiges vom Land kennen lernen.



Im Sommer 2018 hast du die Möglichkeit, einen Jugendaustausch in England, Finnland, Kanada, Nordirland, Norwegen, Estland, Australien, der Schweiz und in den USA (unterschiedliche Bundesstaaten) zu machen.

**BEWIRB DICH
JETZT UND
ERKUNDE IM
SOMMER 2018 ALS
IFYE-DIE WELT!**

„Ich kann definitiv sagen, dass der IFYE-Austausch eine sehr gute Entscheidung in meinem Leben war.“

Johanna aus Salzburg, war 3 Monate in Kanada

Mehr Infos gibt's unter:

- landjugend.at/programm/young-international/ifye-jugendaustausch,
- bei uns im Landjugendbüro unter 050 / 259 26312 oder lydia.zagler@landjugend.at

Versicherung gut, aber was?



Hiermit möchte ich einen kleinen Einblick über Agrarversicherungen geben.

von **Christian Wuzella**, Versicherungskaufmann

Agrarversicherung

Bevor es zur Ausstellung der Versicherungs-urkunde kommt ist es ein langer Weg: Es beginnt mit der Vereinbarung eines Termins des Außendienstmitarbeiters und des Kunden (Versicherungsnehmer). Dann erfolgt die Aufnahme der zu versichernden Gebäude und Risiken. Ausschlaggebend sind die Gebäudemasse von Außenkante zu Außenkante. Diese sind wichtig für die Feststellung der Versicherungssumme, die im Schadenfall ausbezahlt wird. Natürlich muss man auch die Bauart berücksichtigen und die Anzahl der Geschoße. Angaben zur Bauart (Massiv-Holz-Gemischt) sind für die Prämienberechnung wichtig, da unterschiedliche Prämiensätze zugezogen werden. Natürlich wird auch ein Lageplan der Gebäude erstellt, mit den jeweiligen Abständen. Nach der Feststellung der Gebäudearten werden natürlich weitere Risiken besprochen. Zu den weiteren Risiken gehören das Inventar des Betriebes und auch die Größe des zu versichernden Betriebes. Beachten sollte man stets, dass nicht jeder Betrieb gleich zu bewerten ist, weil es viele unterschiedliche Betriebstypen und Gefahren zu beachten gibt. Aus meiner Erfahrung heraus ist jeder einzelne Betrieb individuell zu betrachten und auf jede Gefahr einzugehen. Zu den größten Gefahren zählt das Brandrisiko, welches mit der Feuerversicherung abgedeckt ist, die auch Blitzeinschläge auf das Weidevieh beinhaltet. In den letzten Jahren immer häufiger aufgetreten ist das Sturmrisiko. Doch Vorsicht ist geboten: Als Stürme gelten erst Windgeschwindigkeiten ab 60km/h. Sonstige Risiken wie Hagel und Schneedruck sind in den Versicherungsprodukten fix verankert. Leitungswasserversicherungen kommen heutzutage häufiger in der Landwirtschaftsversicherung vor. Ein weiterer Fixpunkt ist die landwirtschaftliche Haftpflichtversicherung, die ein weites Spektrum an Existenz bedrohenden Risiken abdeckt. Wenn man all diese Gefahren berücksichtigt, steht einer guten Agrarversicherung nichts mehr im Wege.

Die Vorsitzenden

Den Arbeitsgruppen (Agrarkreis, Mediengruppe, International Committee) der Landjugend Kärnten obliegt die Unterstützung des Landesvorstandes in Organisation und Durchführung von Vorträgen, Exkursionen und Bildungsveranstaltungen in ihren jeweiligen Schwerpunktbereichen. Hier eine kleine Vorstellung der derzeitigen Vorsitzenden der jeweiligen Arbeitsgruppen. Wir freuen uns über alle interessierten Mitglieder, die mitarbeiten möchten. Bitte einfach bei den jeweiligen Vorsitzenden oder im LJ Büro melden.

IC- International Committee

Denise Wornig, 24

Ortsgruppe: Brückl (SV)

Beruf: Referentin & Studentin

Warum sollte man beim IC unbedingt dabei sein: Lerne neues über die internationalen Programme der Landjugend, ferne Länder und auch über die Europäische Union. Wirf einen Blick über den Tellerrand, egal ob daheim in Kärnten bei unseren Sitzungen oder auf einer Reise mit uns.

Nächster Sitzungstermin:

03.01.2018, Bildungshaus Schloss Krastowitz, 20.00 Uhr

Kontakt:

ic.lj.ktn@gmail.com

0676/82276534

(Denise)



Agrarkreis

Anna Theresa Waldmann

alias Waldfee, 18

Ortsgruppe: Granitztal (WO)

Beruf: Lehre zur Verwaltungsassistentin

Warum sollte man beim Agrarkreis unbedingt dabei sein: Für alle (zukünftigen) Jungbauern, Kittelbauern und landwirtschaftlich Interessierte die genau richtige Adresse! Man erhält durch verschiedene Betriebsbesichtigungen, Sitzungen, Kurse und Exkursionen Einblicke in unterschiedliche

Sparten der Landwirtschaft, man lernt neues kennen und die Gaudi kommt bei uns nie zu kurz!

Nächster

Sitzungstermin:

Dienstag 16.01.2018

GH Rangetiner,

Dietrichsteinerstraße

19 9560 Feldkirchen

Kontakt:

0660/5725225



Mediengruppe

Jaqueline Tomaschitz, 21

Ortsgruppe: Ponfeld / Wölfnitz (KL)

Beruf: Studentin an der FH Salzburg für Design und Produktmanagement

Warum man bei der Mediengruppe unbedingt dabei sein

sollte: Wir sind eine Gruppe kreativer Köpfe, die aus ganz Kärnten kommt und freuen uns immer über neue

Gesichter. Gemeinsam gestalten wir die Landjugendzeitung mit und unternehmen viele Dinge, sei es ein Kinobesuch, ein Bowlingabend oder ein gemütliches Zusammensitzen bei einer Bretteljause, hier ist für jeden etwas dabei.

Nächster Sitzungstermin:

30.01.2018, GH Krall, Ehrentaler Straße 57, 9020 Klagenfurt, 19.00 Uhr.

Kontakt: 0650/5300417

jaqueline.tomaschitz@gmail.com



Extreme Wettervielfalt prägte das Jahr 2017

Spätfrost, Hagel, Überschwemmung und Dürre verursachten in der Landwirtschaft einen Schaden von 250 Millionen Euro.

Das Jahr 2017 hat wieder eindeutig gezeigt: Die Erderwärmung mit all ihren Folgen macht vor Kontinenten und Landesgrenzen nicht halt. Was früher noch als Jahrhundertereignis galt, kehrt mittlerweile alle 3 bis 4 Jahre wieder. Der wärmste März der mehr als 250-jährigen Messgeschichte mit 3,5 °C über dem langjährigen Mittel verursachte einen (im Durchschnitt) um 14 Tage früheren Vegetationsbeginn. Das macht junge Pflanzen, Triebe und Früchte besonders empfindlich gegenüber späten Frösten. Temperaturen von bis zu minus 6 Grad Celsius verursachten vor allem in den frühen Morgenstunden des 21. April in der Ost- und



Wetterextreme nehmen zu und treten in immer kürzeren Abständen auf.

Südhälfte schwere Frostschäden in der Landwirtschaft.

Laufende Hagelunwetter mit Sturm, Starkniederschlägen und resultierenden Überschwemmungen führten in den folgenden Monaten über ganz Österreich zu schweren Schäden.

Der zweitwärmste Juni mit vielerorts um 55 % weniger Regen und der drittwärmste

Sommer der Messgeschichte führten zu mehr als 140 Millionen Euro Schaden alleine durch Dürre. Für viele betroffene Landwirte ist die europaweit einzigartige Dürreindex-Versicherung für das Grünland, Mais, Winterweizen und Zuckerrübe der Österreichischen Hagelversicherung eine wichtige wirtschaftliche Absicherung.

Ernstes Risiko: Tierseuchen

Vielen Tierseuchen wurde in Europa in der Vergangenheit kaum Beachtung geschenkt, weil sie als Tierkrankheiten des afrikanischen Kontinents galten. Heute stehen diese „Exoten“ wie die „Lumpy Skin Disease“ oder die „Afrikanische Schweinepest“ vor den heimischen Stalltoren oder sind schon eingetreten, wie z. B. die Blauzungkrankheit.

Hier greift die Tier-Ertragsschadenversicherung der Österreichischen Hagelversicherung: Eine Absicherung gegen alle anzeigepflichtigen Tierseuchen im Falle einer behördlichen Sperre mit und ohne Keulung und für alle Produktionsrichtungen der Schweine- und Rinderproduktion.

Zeit zum Anfeuern

**La Liga |
FC Barcelona**
p.P. ab **235,-**

2 Nächte inkl. Frühstück
im 3* bis 4* sup. Hotel in Barcelona
inkl. Eintrittskarte zum Heimspiel
des FC Barcelona / Ticket Kat. 5

Termine: 6.1.-19.5.2018

z.B. gegen FC Getafe ab € 235,- /
gegen Atletico Madrid ab € 260,- /
gegen FC Valencia ab € 310,-

Flugpaket zu tagesaktuellen Preisen
auf Anfrage buchbar

Wir nehmen uns gerne Zeit:
Ihr Ruefa Reisebüro | 0810 200 400 | ruefa.at

ruefa

*Gewinne Gutscheine vom
Trachtenhaus Strohmaier
im Wert von 500,- Euro!*



**Du bist nicht allein.
Raiffeisen.
Dein Begleiter.**

www.raiffeisenclub.at/ktn

HERBST. BRASILILIEN. RUSSLAND

Der Herbst zieht ins Land, doch statt Nebelschwaden war der IC-Herbst begleitet von Sonnenstrahlen am Schwarzen Meer und brasilianischen Geschmäckern und Klängen in Kärnten. Ein Nachbericht über das World Forum for Youth and Students, die IC Herbstsitzung sowie den Brasilianischen Kochabend.

von **Julia Fritz und Denise Wornig**



Am 22. September, kurz vor der Jahreshauptversammlung der Landjugend Kärnten, fand die erste Arbeitssitzung für das neue Landjugendjahr statt. Viele Landjugendfunktionäre fanden sich bei Julia Fritz in Silbereggen ein um den Abend, neben der Bestimmung des IC-Vorsitzes, ganz im Mittelpunkt von Julias Austauschjahr in Brasilien zu stellen. Für die Periode 2017/18 wird Denise Wornig ihr siebentes Jahr als IC-Vorsitzende umsetzen.

Vom 10.-23. Oktober fand die 19. World Conference for Youth and Students in Russland statt. Eine weltweite Konferenz die es seit 70. Jahren gibt, deren Ziel es ist friedensstiftende Maßnahmen zwischen jungen Menschen aus aller Welt zu sichern. Für das IC konnten Ines und

Denise Wornig daran teilnehmen und sich mit ca. 30.000 TeilnehmerInnen aus 185 Ländern vernetzen. Der Großteil der Konferenz fand in Sotschi statt, wo 2014 die Olympischen Spiele stattgefunden haben. Neben dem Hauptprogramm in der Stadt am Schwarzen Meer wurde Denise & Ines auch die Möglichkeit gegeben an einem regionalen Programm in den Regionen Tatarstan und Dagestan teilzunehmen. Die Konferenz bot ein großes Angebot an Weiterbildung, kulturellen Vorstellungen und einem tiefen Einblick in die russische Kultur und Gesellschaft. Neben der Gegenwart, war ein großer Fokus die Zukunft dieser Welt, die mit beeindruckenden Roboter- und Vorführungen ergänzt wurde. Vom sonnigen Russland ging es für das IC im November weiter nach Brasilien.

Voller Vorfreude

blicken wir auf die nächste Jahreszeit und freuen uns auf unsere Winterklausur.

Am Freitag, den 17.11.2017 veranstaltete das IC in der LFS Althofen einen Brasilianischen Kochabend unter der Leitung von Julia Fritz. Die TeilnehmerInnen bekamen einen kleinen Einblick in die Kulinarik und Kultur Brasiliens umrahmt von Bildern und Klängen Brasiliens. Ganz besonders freute es uns, dass auch drei BrasilianerInnen tatkräftig mitkochten und einiges aus ihrem Heimatland erzählten. Gekocht wurde eine Feijoada (Brasilianischer Bohneneintopf) mit all seinen Beilagen und als Nachspeise Brigadeiros (Schokotrüffel).

LJ FRAUENSTEIN (SV)

Der Sommer ist vorüber, eine ruhigere Zeit beginnt – oder nicht?

von **Laura Zwischenberger**

Für uns war davon bisher nichts zu merken!

Kaum hatte der September begonnen, fand auch schon unser LJ Fest statt. Die Besucherzahlen sprengten unsere Erwartungen bei weitem, was maßgeblich dazu beitrug den Abend unvergesslich zu machen. Es folgten der St. Veiter Wiesenmarkt, Erntedank, der Landjugendkongress uvm. All die Zeit, die wir im Laufe dieses Jahres in die Landjugend investierten, sollte jedoch nicht vergebens bleiben. Am 21.10.

wurden wir im Zuge des Bezirkslandjugendballes zur fünft aktivsten Ortsgruppe des Bezirkes St. Veit ernannt - eine Leistung, auf die wir stolz sein können! Nun freuen wir uns auf die Weihnachtszeit, in der wir Energie fürs nächste Arbeitsjahr sammeln können.

„A Frauenstana

und sunst kana!”



LJ LAVAMÜND (WO)

Danke sagen!

von **Andrea Walkam**



Auch die Mitglieder der LJ Lavamünd bedankten sich für die heurige Ernte! Am Sonntag, 17. September 2017 fand in Lavamünd das Erntedankfest in der Marktkirche statt.

Die LJ gestaltete dafür wieder einen Erntewagen und die Erntekrone. Den blumengeschmückten Wagen zierte regionales Obst und Gemüse. Vor der Kirche wurden den Kirchgängern selbst hergestellte Getreidebüschel angesteckt. Die Segnung der Erntekrone und der Früchte wurde im Rahmen der hl. Messe durchgeführt. Nach der hl. Messe wurden den Kirchgängern noch Brötchen, Reindling und Most angeboten.

LJ BAD ST. LEONHARD (WO)

Mit vollem Einsatz im LJ-Jahr 2017!

von **Katrin Joham**

Am 10. Juni 2017 fand in Bad St. Leonhard der LE Handmähen statt. Wir bedanken uns herzlich beim IV und dem BV für die tolle Zusammenarbeit.

Danach ging es weiter mit zahlreichen Aktivitäten und dem alljährlichen Almwandertag, den wir trotz nicht so gutem Wetter, mit viel Spaß auf der Saualpe verbrachten. Am 26. August 2017 machte uns das Wetter zum Glück keinen Strich durch die Rechnung. Dort brachten wir unsere Open Air Disco „Castle in Fire“ über die Bühne. Mit der perfekten Partylocation am Schlossberg durften wir uns über viele Besucher freuen.

Ein großes Dankeschön geht vor allem an unsere motivierten Mitglieder für den tatkräftigen Einsatz, ohne die solche Veranstaltungen nie möglich gewesen wären.

Bei schönem Wetter zeigten uns die Teilnehmer ihre großartigen Leistungen.



LJ MAGDALENSBERG (KL)

Best Year Ever!

von **Marius Zepitz**

Freundschaft, die über das selbstverständliche hinausgeht, entstand heuer durch unseren Fleiß und Enthusiasmus in unseren Reihen. Neben der erstmals ausgetragenen AUGO feierten wir auch unser erstes Jubiläum am 5. und 6. August. Wir kämpften bei Landes- und Bezirksentscheiden, durften aber auch nach Wien fahren, wo wir beim BestOf für unser Tat.Ort-Jugend-Projekt ausgezeichnet wurden. Das Jahr war für uns alle sehr intensiv und so freute es uns, dass wir für die aufgebrachten Mühen belohnt wurden. Stolz halten wir den Landjugenteller für die aktivste Ortsgruppe im Bezirk Klagenfurt-Land und auch den Landjugendchampion für die stärkste Landjugend, wenn es um Brauchtum in Kärnten geht, in unseren Händen. Nun ist es Zeit Danke zu sagen, an unsere Mitglieder und Freunde aus den Ortsgruppen für die gemeinsame Zeit!

LJ PONFELD/WÖLFNITZ (KL)

Neues von der LJ Ponfeld/Wölfnitz

von **Selina Mülle**

Wir blicken auf ein sehr erfolgreiches Osterfeuer, Maibaum aufstellen, Landjugendfest unter dem Motto: „Der mit da Goaß tonzt“ und auf unsere traditionellen Highlandgames zurück. Wir sind auch sehr stolz auf unsere Jaqueline Tomaschitz, die uns beim Redewettbewerb auf Bundesebene vertreten hat. Vor kurzem hatten wir unsere alljährliche Jahreshauptversammlung, wo wir neben den Ergänzungswahlen auch das vergangene Arbeitsjahr Revue passieren ließen. Unsere Landjugend steht seitdem unter der Leitung von Obmann Phillipp Frank und Leiterin Anna Holzer. Am Sonntag, den 13.11. waren wir auch bei der Jahreshauptversammlung vom Bezirk Klagenfurt vertreten, wo auch wieder die Bezirkswertung verkündet wurde. Wir sind die 5. Aktivste Ortsgruppe des Bezirkes Klagenfurt.



LJ METNITZ (SV)



„Wanted: Zweit aktivste LJ-Gruppe im Bezirk“

von **Anna Riegler**

Das Jahr ist wieder fast vorbei, doch die LJ Metnitz ist noch immer so motiviert und aktiv wie am Anfang.

Beim Erntedankfest in unserer Gemeinde erkannte man dies besonders. Mit 14 Paaren tanzten wir unglaubliche 6 Tänze und versteigerten dann den 30 Meter

Mit Stolz dürfen wir uns seit dem Landjugendball die **zweit aktivste Landjugendgruppe** des Bezirkes St. Veit nennen.

hohen Maibaum. Bei der Eröffnungs-polonaise wirkten 8 unserer Mitglieder mit und machten den Ball somit zu einem unvergesslichen. Beim Bezirks-schnapserturnier, das unsere Ortsgruppe veranstaltete, nahmen insgesamt 38 Mitglieder teil. Auch 6 Personen unserer Landjugend schnapsten mit und ergaterten tolle Plätze.

LJ STEUERBERG (FE)

Wie die Zeit vergeht...

von **Anna Pauscher**



Am 10. September 2017 fand unser 65-Jahr-Jubiläum in Steuerberg statt. Das Wetter hielt so lange durch, bis wir unseren Erntezug beendet hatten und alle im Trockenen waren.

Nach dem Umzug und der Andacht konnten sich alle Gäste über weitere Höhepunkte an diesem besonderen Tag freuen: Die köstlichen Kärntner Schmanckerl wurden durch die musikalische Meisterleistung von „Krainervind“ begleitet. Am frühen Nachmittag wurde dann bei Kuchen, Torte und Kaffee das Schätzspiel des Tages aufgelöst: Zu erraten war das Gewicht eines Erntedankkorbes.

#damitdabrauchnitobkummt

LJ WIETING (SV)

Teamwork zahlt sich aus!

von **Martin Wosatka**



Mit viel Freude dürfen wir verkünden, dass wir heuer den LJ-Award vom Bezirk St. Veit mit nach Hause genommen haben. Es war ein hartes Stück

Arbeit, doch es hat sich ausgezahlt. Eine große Ehre für jeden Einzelnen von uns. Es liegen harte Monate hinter uns. Wir haben hart für unsere Veranstaltungen geschuftet, haben bei einigen Wettbewerben teilgenommen, und uns in der Gemeinde arrangiert, wo wir nur konnten. Es war lustig, doch sehr anstrengend. Was man gern macht, macht man gut! Dieses Zitat beschreibt unsere Ortsgruppe sehr treffend. „Wenn man mit Spaß, Motivation und Freude bei der Sache ist, kann nicht viel schief gehen“, so Andreas Wosatka.

#kaVerein/aFamilie

LJ REISSECK (SP)

„Frisches Korn, für leckeres Brot –

von **Larissa Bugelnig**

– viele leckere Sachen gibt es jetzt zu essen unseren Dank wollen wir nicht vergessen“



Erntedank ist eine schöne Tradition, die für Jung und Alt gleichermaßen von Bedeutung ist. Für uns als Landjugend ist die Gestaltung der beiden Erntedankfeiern in unserer Gemeinde eine große Freude. Alle Vereine versammeln sich und viele Bewohner lassen die Tradition hochleben. Das Versteigern der Erntegaben ist wohl das Highlight des Tages, obwohl, die Bemühungen und das reibungslose Zusammenarbeiten der Landjugendmitglieder ist mein persönliches.



LJ KRAPPFELD (SV)



Unser Tat.Ort Jugend-Projekt



war die Neugestaltung
des Kreisverkehrs
beim Lindenwirt.

So schnell vergeht ein Jahr

von **Christina Obmann**

Im Sinne des T@rtort Jugend Projektes, wurde uns ein „Überraschungsprojekt“ zugeteilt. Wir gestalteten den Kreisverkehr beim Lindenwirt unter dem Titel „Der Wappenkreis“ neu. Nach harter Arbeit und Spaß sind wir sehr stolz, dass wir beim Bundesprojektwettbewerb „BestOf“ vertreten waren.

Ende September veranstalteten wir das Bezirks-Dartturnier.

Wir sind auch sehr stolz, dass Valentina Pichler und Thomas Kogler bei der Jahreshauptversammlung der Bezirkslandjugend in den Vorstand gewählt wurden.

Weil jeder Tag zählt – Wir gehen niemals unter!

LJ EBENTHAL (KL)

Mit Schwung ins neue LJ-Jahr

von **Andrea und Marina Ehart**

Am 27. Oktober 2017 fand im Gasthaus Schlosswirt in Ebenthal die Jahreshauptversammlung der LJ Ebenthal statt. Nach einem kurzen Rückblick des vergangenen Landjugendjahres, wurde der neue Obmann Alexander Schober-Graf, sowie Mädlleiterin Marie Theres Funk und der restliche Vorstand gewählt.

Auch die kommenden Termine, wie die alljährliche Nikolausaktion am 5. Dezember in der Gemeinde und unser Adventkonzert am 15. Dezember in der Kirche Maria Hilf, wurden besprochen.

Wir freuen uns schon das 35 Jahr Jubiläum der LJ Ebenthal zu organisieren, welches im Herbst 2018 stattfinden wird.



Wir wünschen
dem Vorstand viel
Glück und Erfolg
für das LJ Jahr 2018.

LJ BRÜCKL (SV)

„Geht schon, gemma Vollgas!“

von **Anna-Maria Nuart**



Neues Arbeitsjahr, neue
Vorstandsmitglieder, altes Motto!

Wir haben unsere Jahreshauptversammlung bereits hinter uns und sind hoch motiviert in das neue Arbeitsjahr gestartet. Bei den Ergänzungswahlen mussten wir uns von drei Funktionären verabschieden, die die Landjugend Brückl bereits seit einigen Jahren tatkräftig als Vorstandsmitglieder unterstützt haben – DANKE dafür! Einige neue Mitglieder ergriffen die Chance und fanden ihren Platz im neuen-alten Vorstand. Wir dürfen euch herzlich begrüßen und freuen uns schon auf ein erfolgreiches, spannendes und lustiges Arbeitsjahr. Und eines ist sicher – wir werden Vollgas geben. Geht schon gemma Vollgas.

LJ DIEX (VK)

„A klans Nest, oba a muats Fest“

von **Robert Ladinig**



Zum bereits 45. Mal organisierte die LJ Diex heuer wieder das Große Diexer Volksfest am 09. und 10. September. Pünktlich vor dem Schulbeginn konnte das kärntner Unterland noch mal richtig abfeiern.

Für Stimmung am Samstag sorgte Meet You als Vorband und in der Primetime EXIT 207. Am Sonntag organisierten

wir zum 65 Jahr Jubiläum der Landjugend Diex einen großen Erntedankumzug. Angeführt von der Lindenhofer Bauernkapelle durften wir 25 Erntedankwägen am Dorfplatz empfangen, denen wir ein recht herzlichen Dank für die Teilnahme aussprechen möchten. Anschließend ging es dann ins Festzelt, wo Erwin Aschenwald und seine Mayerhofner so richtig einheizten.

Infolge der Ansprache, ehrten wir die ehemaligen Obmänner und Leiterinnen der letzten 30 Jahre. Zum Schluss spielten noch die Jungen fidelen Lavantaler bis in die Abendstunden.

LJ GRÄBERN/PREBL (WO)

Ein grandioses Jahr neigt sich dem Ende zu ...

von **Melanie Föb**

... doch wir sind noch lange nicht müde.

Ein lustiger Theaterbesuch und ein geselliger Abend auf der Kegelbahn standen im vergangenen Monat am Programm.

So wie jedes Jahr schmücken wir auch heuer den Dorfplatz in Prebl mit einem Weihnachtsbaum, außerdem besucht unser Nikolaus mit seinen Engeln und Krampussen die Kinder in unserem Dorf.

Abschließend können wir auf ein tolles LJ-Jahr, vor allem aber auf einen fulminanten Herbstball zurückblicken. Hiermit möchten wir uns noch einmal bei allen Besuchern, Helfern und Sponsoren bedanken!

Wir freuen uns schon auf das Jahr 2018, indem wir uns mit genau so viel Engagement und Elan der Landjugend widmen wollen.

LJ ST. GEORGEN/LÄNGSEE (SV)

Tanzend durch den Herbst

von **Julia Bergrs**

Wie beinahe jedes Jahr starten wir mit dem Wiesenmarktumzug in den Herbst.

Doch davor mussten wir noch unsere Erntekrone neu binden. Schon im Sommer ernteten wir 4 verschiedene Getreidesorten, die wir dann auf die Krone banden. Auch am Wiesenmarktumzug nahmen wir mit zahlreichen Paaren



teil und besuchten ihn anschließend auch gemeinsam. Nach einigen Proben durften wir beim Fest der Landjugend Magdalensberg unser Können unter Beweis stellen. Wir freuen

uns schon auf den Winter und die kommenden Veranstaltungen sowie Herausforderungen.

LJ ZOLLFELD (KL)



Neues von der LJ Zollfeld

von **Karina Hoinig**

Als Belohnung für das produktive Arbeitsjahr ging es heuer für die Abenteuerlustigen unter uns in die Area 47. Gemeinsam hatten wir viel Spaß beim Canyoning, Rafting und Klettern. Zum ersten Mal veranstalteten wir ein Riesenzusammenkunftsturnier. Trotz Schlechtwetter gaben wir unser Bestes und arbeiteten fleißig zusammen, sodass der Wettbewerb doch

noch ein Erfolg wurde. Zudem veranstalteten wir auch zum ersten Mal einen Tanzkurs. An 3 Tagen durften viele motivierte und talentierte Tänzer unter der Leitung unserer Bianca Pollanz das Tanzbein schwingen. Zum Schluss möchten wir euch recht herzlich zu unserem alljährlichen Stefanikränzchen am 26. Dezember 2017 im GH Fleissner einladen.

LJ EBENE REICHENAU (FE)

„Alles unter Dach und Fach“

von **Daniela Hinteregger**



... hieß es bei uns Ende Oktober bei unserem nun schon alljährlichen Heuschoppen.

Bereits zum dritten Mal duften wir für beste Stimmung im Nockstadl sorgen. Neben der Wahl zur Heublumenprinzessin und zum Heublumenprinzen sorgten „Die jungen Wemberger“ für eine spitzen Unterhaltung. Zurzeit laufen die Vorbereitungen für unsere Nikolausaktion, bei der wir im Kindergarten, der Volksschule und von Haus zu Haus in der Gemeinde unterwegs sind. Zum Schluss möchten wir die neuen Mitglieder in unserer Mitte herzlich begrüßen und wünschen allen noch weiterhin viel Motivation und Spaß.

LJ TIFFEN (FE)

Viele tolle gemeinsam erlebte Momente

von **Kathrin Bacher**

Ein ereignisreiches Arbeitsjahr liegt hinter uns. Neben vielen Aktionen und unseren jährlichen Veranstaltungen wie das Osterfeuer hatz'n und der 1. Maifeier wurde heuer auch unser zweitägiges 10 Jahr Jubiläum im September organisiert.

Es freute uns sehr, dass wir neben dem Landes- und Bezirksvorstand viele Landjugendmitglieder aus dem gesamten Land begrüßen durften.

Nach einem anstrengenden Arbeitsjahr und nach getaner Arbeit gönnten wir uns im Oktober einen Ausflug nach Slowenien, bei dem die Terme Olimia besucht wurde.

Am 17. November fand unsere Jahreshauptversammlung statt, bei der ein neuer Vorstand gewählt wurde. Wir danken Tanja Mattersdorfer (ehemalige Leiterin) und Melanie Zaiser für eure langjährige Tätigkeit im Vorstand, ebenso möchten wir uns auch hier nochmals bei allen anderen ehemaligen Vorstandsmitgliedern für die Mitarbeit bedanken.

Mit einem neuen jungen Vorstand starten wir motiviert in das neue Arbeitsjahr und wir freuen uns schon, euch bei der einen oder anderen Veranstaltung zu treffen.

LJ ZELTSCHACH (SV)

Erntedank mit neuer Erntekrone!

von **Andreas Trattnig**

Mit besonderer Freude durften wir heuer beim Erntedankfest unsere neu gebundene Erntekrone präsentieren.

Alljährlich heißt es für uns im September DANKE zu sagen, für die Ernte in der Landwirtschaft – verbunden mit stimmungsvoller Musik, einer Feldmesse mit Umzug, Tanzeinlagen und tollen Gästen.

Premiere war für uns heuer der Wiesenmarktumzug, beim Bezirks LJ-Ball durften wir aber auch nicht fehlen. Weiterbildung hieß es für unsere Mitglieder beim LJ-Kongress, wo die Körpersprache perfektioniert wurde. Die



JHV des BV und ein gelungener Auftanz in Eberstein, erstmalig mit unserem neuen Harmonikaspieler Marcel Bischof, waren weitere Höhepunkte.

LJ MOOSBURG (KL)

Die ku(h)lsten auf der Flattnitz

von **Christina Klatzer**

Als krönenden Abschluss für ein weiteres, gelungenes Arbeitsjahr fuhren wir als Landjugendausflug auf die Flattnitz auf die Fürstenhütte. Dort verbrachten wir ein ganzes Wochenende, bezwangen den Wintertaler Nock (teilweise) und stärkten unseren Zusammenhalt. Bei unserer Jahreshauptversammlung, unter der Führung von Marvin Mogart und Michaela Gaugeler, wurden Ergänzungswahlen durchgeführt. Leider verließen uns mehrere Altmitglieder und werden uns nun nur mehr als externe Hilfskräfte unter die Arme greifen. Vielen Dank für euer jahrelanges Engagement und euren Einsatz für die Landjugend!

Ein gelungener Ausflug

auf die Flattnitz auf die Fürstenhütte!

Auf eine spannende Zeit mit dem neuen Vorstand!



LJ HIMMELBERG (FE)



Wir freuen uns
schon aufs
nächste Jahr!

Auf die Radltrugn, Fertig, LOOS!

von **Florian Rasch**

So hieß das Startkommando am 28. Oktober bei unserem alljährlichen „Radltrugrennen“.

Neun Teams aus den verschiedensten Ortsgruppen aus dem Bezirk Feldkirchen meisterten die Stationen des Bewerbs mit Bravour. Neben einer „Schatzsuche“ und einem „Rüsselrennen“ mussten sich die Teams einigen Aufgaben stellen, welche mit viel Gelächter und Spaß gelöst wurden. Als Sieger unseres Radltrugrennens ging das Team 2 der neugegründeten Landjugend St. Urban hervor, der wir nochmals recht herzlich zu ihrem Sieg gratulieren möchten. Auch möchten wir uns bei allen Landjugenden bedanken, die an unserem Wettbewerb teilgenommen haben.

LJ TREFFEN (VI)

35 Jahre LJ Treffen

von **Elena Fillei**

Wir feierten heuer am 22. Oktober unser 35-jähriges Jubiläum in Verbindung mit unserem Erntedankfest. Trotz der schlechten Wetterbedingungen fanden unsere Feierlichkeiten wie geplant statt und in diesem Sinne gilt ein herzliches Dankeschön der Landjugend Fellach, Landjugend Arriach und unserer Altlandjugend für ihren Auftanz. Auch heuer wirkte die Landjugend tatkräftig bei den Treffner

Kulturtagen mit. Alljährlich machen wir uns die Mühe, ein lustiges Theaterstück auf die Beine zu stellen und jeden Gast herzlich zum Lachen zu bringen.

Dieses Jahr spielten wir „Liaba liagn als fliegen“ ein Lustspiel in drei Akten von Hans Gnant. Besonders gefreut hat uns, dass sich einige Ortsgruppen im Zuschauerbereich blicken ließen.



LJ EBERSTEIN (SV)

Uns taugt die Sau

von **Sabine Kogler**



Für die Landjugend Eberstein war es wieder ein spannendes und erfolgreiches Jahr! Der September, unser „Schnitzelmonat“, wurde mit vier Erntedankfesten, die wir in unserem Ort haben, gestaltet. Ein flotter Auftanz durfte bei keinem der Erntedankfeste fehlen. Im Oktober hatten wir unseren Wandertag, der viel Anstrengung, aber natürlich auch Spaß mit sich brachte. „Kathrein stellt den Tanz ein“ unter diesem Motto fand wieder unser traditioneller Kathreintanz in Eberstein statt. Aufgrund guter Vorbereitung, engagierter und motivierter Mitglieder wurde es eine sehr gelungene Veranstaltung. Mit solch einem guten Abschluss, freuen wir uns schon auf das Jahr 2018.

LJ ST. STEFAN/HAIMBURG (VK)

Kekse backen mit dem Kindergarten

von **Dominik Messner**

Der Duft nach Weihnachten liegt in der Luft.

Denn drinnen in der Küche der LFS Goldbrunnhof, haben sich 15 Kinder, von 3 – 6 Jahren, versammelt, um mit der LJ St. Stefan/Haimburg fürs Altersheim Kekse zu backen, zu verzieren und auszusteichen. Es ist das erste Mal, dass wir diese Aktion gemacht haben, berichten die gut gelaunten LJ Mitglieder die mit Freude den Kindergartenkindern beim Verzieren, Ausstechen und Bauen ihres eigenen Lebkuchenhauses, welches sie voller Stolz ihren Eltern gezeigt haben, halfen. Ein Datum für das Verteilen liegt noch nicht vor, aber



man will hoffen, dass sich die Leute vom Altersheim genauso freuen wie die Kinder die sie gebacken und verziert haben.

LJ GLANEGG (FE)



Wiedergründung der LJ Glanegg

von **Martina Rößler**

Am 24.09.2017 haben wir uns, die Ortsgruppe Glanegg, gemeinsam mit dem Bezirksvorstand Feldkirchen, einigen Teilnehmern des Landesvorstands sowie dem Bürgermeister Guntram Samitz getroffen, um die Landjugend Glanegg wieder zurück ins Leben zu rufen. Bei der Wiedergründungsversammlung im Gasthof Lippale, wurde gleich der Vorstand gewählt sowie offizielle Gruppenfotos geschossen. Als Obmann dürfen wir Felix Götzhaber und als Leiterin Sarah Lotteritsch vorstellen. Wir sind sehr motiviert frischen Wind in die Gemeinde zu bringen, Traditionen zu pflegen und natürlich zu unseren ersten Festen und Veranstaltungen einzuladen.

LJ ST. URBAN (FE)

Gründungsversammlung

von **Hansjörg Thaller, BEd**

Am 23. September fand die Gründungsversammlung der LJ St. Urban im Landgasthof Reid'nwirt statt.



21 Mädchen und Burschen haben sich dazu entschlossen die LJ St. Urban zu gründen. Mit großem Engagement starten Matthias Kogler (Obmann) und Christina Eggerer (Leiterin) mit ihrem Vorstandsteam ins kommende Arbeitsjahr. Um den Zusammenhalt unter den Jugendlichen zu stärken, stehen Aktivitäten, wie gemeinsames Rodeln und die Mitwirkung beim örtlichen Christkindlmarkt als erstes am Programm. Als Ehrengäste durften BGM. Dietmar Rauter und Bildungsreferent Erwin Scheiber begrüßt werden.

LJ ST. STEFAN/HAIMBURG

Nachruf Alexander Christof Lussner

von **Landjugend St. Stefan/Haimburg**

Schweren Herzens und in tiefer Trauer mussten wir uns am 29. August von unserem langjährigen Mitglied Alexander Lussner verabschieden.

Im 21. Lebensjahr wurde er aus unserer Mitte gerissen, wo er als aktiver Schriftführer zum Herzstück unserer Landjugend gehörte. Ob Regen oder Sonnenschein, kein Wetter konnte ihn vom Teilnehmen an unzähligen Sitzungen und Plattelproben abhalten.

Seine Erfahrung und Ausdauer gab er stets an die jüngeren Mitglieder weiter und setzte sich jedes Jahr aufs Neue mit Herz und Seele für unseren Ostertanz ein. Niemand wird die Leere, die er in unseren Herzen hinterlassen hat, füllen können.



Das einzige, was uns bleibt, ist die Dankbarkeit. Dankbarkeit für alles was Alex gegeben hat, ohne jemals etwas zurück zu verlangen. Für seine Motivation, seinen Ehrgeiz, sein offenes Ohr... und vor allem: Für die Zeit, die wir in der Gemeinschaft mit ihm verbringen durften. Doch wir wissen ganz genau, dass du irgendwie doch noch unter uns bist, sobald wir uns wieder an die gemeinsamen Momente mit dir erinnern.

Niemals werden wir dich und deinen einzigartigen, hilfsbereiten Charakter vergessen, der uns alle für immer geprägt hat.



Die einzige Hoffnung, die bleibt, ist die auf ein Wiedersehen mit dir. Danke Alex, und vergiss nicht: Amol seg'ma uns wieda...

Es weihnachtet...

Wänn drauß da Schnea sänft die Erdn zuadeckt,
und a Oachkatze sich in sein Bau drin versteckt.
Wänn die Vöglan stüill huckn, tiaf drin im Gezweig,
und ka Kåta sei Liab in die Nåcht auseschreit.
Wänn die Kåltn aufs Fensta scheane Eisbleamlan målt,
und da Tåg lei mehr gschwind in die Nåcht einefällt.
Wänn's ummattum stüill wed, in Wåld oda Feld,
und die Oma ban Ofn, spånnend Gschichtlan dazöhl.
Wänn a bsundares Gfühl sich im Herzn bratmåcht,
nåacha is neamma weit bis zur Heiligen Nåcht.

Anna Maria Kaiser

Die Landjugend Kärnten wünscht
allen Mitgliedern und Freunden
eine schöne Weihnachtszeit
und dass etwas Ruhe in den Häusern
und Herzen einkehren möge!



Landjugend-Termine

Termine Bezirksebene

✓ Funktionärstag Völkermarkt & Wolfsberg	21. Jänner	LFS Goldbrunnhof
✓ Villach: 1. Bezirksausschusssitzung	26. Jänner	GH Zollner
✓ Funktionärstag Klagenfurt	28. Jänner	Krastowitz
✓ Klagenfurt: 1. Bezirksausschusssitzung	28. Jänner	Krastowitz
✓ Wolfsberg: 1. Bezirksausschusssitzung	02. Februar	LFS St. Andrä
✓ Funktionärstag St. Veit	04. Februar	LFS Althofen
✓ Völkermarkt: 1. Bezirksausschusssitzung	03. März	Wird noch bekannt gegeben
✓ Funktionärstag Feldkirchen, Villach, Spittal	11. März	eduCare
✓ St. Veit: 1. Bezirksausschusssitzung	23. März	LFS Althofen

Termine Landesebene

✓ Weihnachtsferien LJ-Büro	20. Dezember–08. Jänner	
✓ Jugendleiterkurs	02.–05. Jänner	Schloss Krastowitz
✓ International Committee – Wintersitzung	03. Jänner	Schloss Krastowitz
✓ Agrarkreissitzung	16. Februar	GH Rangetiner (FE)
✓ Abgabeschluss Mitgliederliste	22. Februar	ktn@landjugend.at
✓ 1. Mediengruppensitzung	30. Jänner	GH Krall
✓ Landesentscheid Eisstock	03. Februar	Eishalle Althofen
✓ Volkstanzwoche	11.–17. Februar	LFS Ehrental
✓ Redaktionsschluss LJ Zeitung	19. Februar	ljzeitung@gmail.com
✓ Agrarpolitisches Seminar	10. März	Schloss Krastowitz
✓ 2. Landesarbeitstagung	10. März	Schloss Krastowitz

Termine Bundesebene

✓ aufZAQ Modul 1	16.–18. Februar	Schloss Krastowitz
------------------	-----------------	--------------------



Weitere Infos im Landjugendbüro unter 0463/ 58 50 2400 oder www.ktnlandjugend.at/Termine

